

GRAD

830.5

R33

1883

BUNN

Regeln und Wörterverzeichnis

für die

deutsche Rechtschreibung

zum Gebrauch

in den preussischen Schulen.

Herausgegeben im Auftrage des Königl. Ministeriums
der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.

Zweites Reuend.

Berlin,

Weidmannsche Buchhandlung.

1883.

Prussia (Germany). Ministerium der
= Geistlichen, Unterrichts- und
Medizinal-Angelegenheiten.
Regeln und Wörterverzeichnis

für die

deutsche Rechtschreibung

zum Gebrauch

in den preußischen Schulen.

Herausgegeben im Auftrage des Königl. Ministeriums
der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.

Zweiter Neudruck.

Berlin,
Weidmannsche Buchhandlung.

1883.

Vorbemerkungen.

1. Die Silben der Wörter sind theils betont, theils unbetont. Die betonte Silbe hat entweder den starken (Hauptton) oder den mittleren Ton (Nebenton). In dem Worte Zeiten hat Zei den starken Ton, ten ist unbetont; in Mahlzeiten hat Mahl den starken, zei den mittleren Ton, ten ist unbetont.

2. Man unterscheidet Stammsilben und Bildungselemente. Bildungselemente sind namentlich:

- a. Vorsilben: **Urzeit, Undank, Antlitz, Erzschelm, bewahren, gehorchen, entkleiden, erwärmen, verwüsten, zerlegen;**
- b. Nachsilben: **Söhnchen, Frembling, Flügel, Defer, Maßsal, Eigentum, Freiheit, Seligkeit, Kenntnis, Landschaft, Kälte, kindlich, folgsam, dankbar, golden, schöner, schönste, lobten, lobtest, lobte;**
- c. einzelne Konsonanten: **Federn, Vaters, trägt, trägt.**

3. In jedem einfachen deutschen Worte hat mit sehr wenigen Ausnahmen die Stammsilbe den starken Ton, z. B. **leben, Menschen, ehrbar.**

Die Nachsilben ei und ier und die Vorsilbe ant haben stets, die Vorsilben un, ur und erz meistens den starken Ton, z. B. **Wüstenel, Revier, studieren; Antwort; ungesehen, Ursprung, Erzschelm.**

In zusammengesetzten Wörtern hat in der Regel die Stammsilbe des ersten den starken Ton; die anderen Silben haben entweder den mittleren Ton, oder sie sind unbetont. So hat in Fürstenschloß Fürst den starken, schloß den mittleren Ton, en ist unbetont.

4. Der Anlaut, Auslaut und Inlaut der Silben und Wörter ist entweder vokalisches oder konsonantisches.

Konsonanten, welche dem Vokal ihrer Silbe vorangehen, stehen im Anlaut; Konsonanten, welche dem Vokal ihrer Silbe folgen, im Auslaut, wenn ihnen eine konsonantische anlautende Nachsilbe folgt, oder wenn sie den Schluß des Wortes bilden; aber im Inlaut, wenn sich eine vokalisches anlautende Nachsilbe anschließt. In dem Worte Grund steht nd im Auslaut, in Gründe im Inlaut; in dem Worte gründlicher steht nd im Auslaut, l im Anlaut, ch im Inlaut, r im Auslaut.

I. Laute und Buchstaben (Lautzeichen).

§ 1. Man unterscheidet Vokale und Konsonanten.

Die Vokale sind:

1. einfache Vokale: a e i o u
 ä ö ü

2. Diphthonge: au eu ei

Die Konsonanten sind:

p b; f w m

t d; ß s r l n

ch¹⁾ sch j

r g; ch²⁾ h n³⁾

Anm. 1. Die Zeichen *ch* und *n* werden für verschiedene Laute gebraucht. Umgekehrt gebraucht man aber auch für denselben Laut verschiedene Zeichen. Für den Laut *eu* und *ei* werden auch die Buchstaben *äu* und *ai*, für den Laut *ii* auch *y* verwendet. Der *F*-laut wird auch durch *v*, der harte *S*-laut auch durch *ß* und *ff*, der *R*-laut auch durch *r*, die Lautverbindung *kw* durch *qu* und die Lautverbindungen *ts* und *ts* auch durch *z* und *z* (*c*) bezeichnet. Durch die Unterscheidung von großen und kleinen Buchstaben bietet die Schrift sogar doppelte Zeichen für jeden Laut.

Anm. 2. Es ist *Ä, Ö, Ü* und nicht *Ae, Oe, Ue*, *Ae, Oe, Ue* zu schreiben.

II. Grundsatz der deutschen Rechtschreibung.

§ 2. Bezeichne jeden Laut, den man bei richtiger und deutlicher Aussprache hört, durch das ihm zukommende Zeichen.

Anm. Wenn jedem Laute ein bestimmter Buchstabe entspräche und der Laut immer durch diesen Buchstaben bezeichnet würde, so bedürfte es keiner weiteren orthographischen Regeln. Aber beides ist nicht der Fall.

1. Für manche Laute sind verschiedene Zeichen im Gebrauch, wie § 1 Anm. 1 zeigt.

2. Zuweilen wird auch ein Laut nicht durch den Buchstaben bezeichnet, der ihm zunächst zukommt. So schreibt man *Abt*, *Hand*, obwohl man ein *pt* und ein *nt* spricht.

3. Dazu kommt noch, daß die Quantität der Vokale durch verschiedene, nicht konsequent durchgeführte Mittel bezeichnet wird, und daß in der Schreibung der Fremdwörter auch fremde Lautbezeichnung üblich ist.

Durch solche Abweichungen von dem orthographischen Grundsatz werben weitere Regeln notwendig.

¹⁾ z. B. in *ich*.

²⁾ z. B. in *ach*.

³⁾ z. B. in *Enkel*, *lange*.

Regeln.

III. Über die Wahl unter verschiedenen Buchstaben, welche denselben oder einen ähnlichen Laut bezeichnen.

A. Vokale.

ä, e; äu, eu.

§ 3.

ä und äu schreibt man als Bezeichnung des Umlautes

1. regelmäßig in den Wörtern, die in einer anderen Form a oder au zeigen, z. B. älter, Länder, Räume, läuft;

2. gewöhnlich auch in solchen Wörtern, denen ein augenscheinlich verwandtes Wort mit a oder au zur Seite steht, z. B. rächen, Ärmel; räumen, gläubig.

3. In vielen Wörtern erscheint aber auch ä und äu, ohne daß eine verwandte Form mit a und au vorhanden ist oder nahe liegt, z. B. Ähre, jäten, räuspern. Und umgekehrt schreibt man in manchen Wörtern e, obwohl ein verwandtes Wort mit a nicht fern liegt, z. B. behende, edel, Eltern, stets, fertig.

Beispiele: ähnlich, ähen, bähnen, blähen, Bär, gebären, Gebärde, verbrämen, fächeln, Fächer, fähig, ungefähr, gäng und gäbe, gähnen, gären, Gräte, gräßlich, hämisch, hätscheln, Käfer, Käfig, Käse, krähen, Geländer, Bärm, Mädchen, Mägdelein, mähen, Mähne, Mähre (Pferd), Märchen, mäkeln, März, nähnen, plärren, prägen, rächen, Säbel, säen, Säge, Sädel, Sänfte, Schächer, Schädel, Geschäft, Schäter, Schärpe, schmähnen, schmälern, schräg, Schwäher, schwären, spähen, spät, Strähne, Thräne, träge, wähenen, -wärts (vorwärts), zähe, Zähre;

dräuen, Knäuel, Räube, räudig, Säule, sträuben, täuschen;

echt, emsig, Ente, Esche, Espe, Grenze, Hering, Krampe, ausmerzen, abspenstig, widerspenstig, überschwenglich, stets, welsch, bleuen (schlagen), bläuen (von blau), deuchte (von dünken), Greuel, greulich (fürchtbar; aber gräulich von grau), leugnen, Seumund, verleumben, schneuzen.

Anm. Man unterscheidet Ähre (am Halm) und Ehre, Färsche (junge Kuh) und Fersche (am Fuß), Lärche (Baum) und Lerche (Vogel); Wehr, Abwehr, sich wehren; wähen (bauern), während, Währung; gewähren (gestatten), die Gewähr; bewähren (darthun, zu wahr gehörig).

ai, ei.

§ 4.

Mit ai schreibt man Bai, Hai, Hain, Kaiser, Laich, Laie, Mai, Maid, Mais, maischen, Waid (Farbpflanze).

Sonst schreibt man ei, z. B. Eiche, eichen, Eichamt, Eichmaß, Getreide, Heide (der und die), Leiche, Leichnam, Meier, Weide

(Baum und Fütterungsplatz), Weizen; ebenso abgefelm't, dreist, Ereignis, geschick, Reiter.

Man unterscheidet Laib (Brot) und Leib (Körper), Saite (eines Instrumentes) und Seite (z. B. rechte, linke Seite), Waise (elternlos) und Weise (Art, Melodie), Rain (Abergrenze) und rein.

B. Konsonanten.

§ 5. Die Bezeichnung des Auslautes richtet sich nach dem Inlaut. Man schreibt daher **h**, **d**, **g** in allen Wörtern, welche diese Laute im Inlaut hören lassen, z. B. graben, gräbt, Grabscheit; Kleider, Kleid, kleidsam; fangen, fängt, Gefängnis.

Im einzelnen ist folgendes zu bemerken:

§ 6. **h**, **t**, **dt**.

1. Der Hauptregel gemäß schreibt man vor dem **s** der Flexion **h** oder **t** je nach der Aussprache des Inlautes, z. B. Landsknecht, Hochmuths.

Anm. Sonst wird die Lautverbindung **ts** regelmäßig durch **z** bezeichnet.

2. Der Hauptregel gemäß behält man inlautendes **d** vor dem **t** der Flexion bei, obwohl es nicht gesprochen wird, z. B. senden, sandte; wenden, wandte; laden, lädt (aber wird); ebenso in den Participien bewandt, gewandt, verwandt, gesandt, beredt, und in ihren Ableitungen, z. B. Bewandtnis, Gewandtheit, Verwandter, Gesandter; aber man schreibt Beredsamkeit, denn dieses Wort ist nicht von beredt abgeleitet.

3. Der Hauptregel gemäß schreibt man Schmied, der Versand, der Tod (tödtlich, todkrank, todmüde, Todsfünde), hingegen tot (Adjektiv), der Tote (töten, Totschlag, Totengräber), Brot, Ernte, geschick, Schwert.

4. Man unterscheidet Stadt und Statt (stattfinden); seib (Verbum) und seit (Präposition).

Merke ferner und, irgend; eigens, unversehens; zusehends, eilends, durchgehends, vollends; eigentlich, geflissentlich, hoffentlich, gelegentlich u. a.

Anm. In Wörtern wie lädt, bewandt fällt der Auslaut der Stammsilbe mit dem ersten Laut der Flexion oder Ableitung in der Sprache zusammen, aber dennoch werden in der Schrift beide bezeichnet. Nicht immer geschieht das. Wenn vor dem **st** der zweiten Person der Vokal fehlt, so

schreibt man nach einem vorhergehenden **S**-laut oder nach einem **sch** nur **t**, z. B. du lie**st**, lä**st**, wä**ch**st, i**st**, wä**sch**t, si**ht**. — Ähnlich werden die Superlative größ**te**, best**e** und die Superlative der Adjectiva auf **-i**sch**** behandelt, z. B. der närr**is**ch**te**. Sonst meidet man die Verkürzung der Superlative von Adjectiven, deren Stamm auf einen **S**-laut oder ein **sch** ausgeht, z. B. sü**ß**est**e**, fr**is**ch**est**e.

b, p.

§ 7.

Mit **b** schreibt man **Abt**, **Erbse**, **Herbst**, **hübsch**, **Krebs**, **Obst**, **Rebhuhn**, **ab**, **ob**; mit **p** **Papst**, **Propst**, **Mops**, **Raps**, **Haupt**.

g, h.

§ 8.

Bei Substantiven ist die Endung **ig** von der Endung **ich** zu unterscheiden. **ig** steht in **Essig**, **Honig**, **Käsig**, **König**, **Mennig**, **Pfennig**, **Reisig** (**Reiser**), **Zeisig**. **ich** steht in **Bottich**, **Drillich**, **Estrich**, **Fittich**, **Kranich**, **Lattich**, **Pferlich**, **Sittich**, **Teppich**, **Zwillich** und in den Wörtern auf **-rich**, z. B. **fährich**, **Hederich**, **Wäterich**.

Adjectiva und Adverbia, die mit der Endung **ig** gebildet sind, werden mit **g** geschrieben, z. B. **wichtig**, **mächtig**, **kräftig**.

Adjectiva und Adverbia, die mit der Endung **lich** gebildet sind, werden mit **h** geschrieben, z. B. **sittlich**, **schrecklich**, **allmählich**.

Mit **ig** werden alle die geschrieben, welche von Stämmen und Wörtern mit auslautendem **l** abgeleitet sind, z. B. **eilig**, **heilig**, **gleichschentlig**, **winklig**, **wollig**; ebenso **adelig**, **billig**, **buckelig**, **eilig**, **heilig**, **untadelig**, **unzählig**.

In der Endung **icht** schreibt man **h**, z. B. **Rehr**ic**ht**, **thör**ic**ht**. — Nur **Pred**ic**ht** hat **igt**.

Anm. Schreibungen wie **befriedig**t****, **geheilig**t****, **unbehellig**t**** sind der Regel gemä**ß**.

Merke ferner **Jag**d****, **Mag**d****, **Dog**t****, **Talg**; **Teig** (zum **Baden**), **Teich** (**Weib**er****); **Zwerg** (**kleiner Mensch**), **zwerch** (**quer**), **überzwerch**, **Zwerch**se**ll**; **fliegen** (**besiegen**), **verfliegen** (**vertrocknen**), **fliehen** (**absterben**).

k, k, g, r, h.

§ 9.

Vor einem **s** bewahren Stammsilben auf **k** und **g** ihren Auslaut der Regel gemä**ß**, z. B. **link**, **link**s****; **flüg**, **flüg**s****; **häck**se**l** (**von h**ac**ken**); **knick**s****, **knick**se**n**, **kleck**s****, **kleck**se**n**. Sonst wird die Lautverbindung **ks** durch **r** und **hs** bezeichnet.

r wird gebraucht in **Art**, **Face**, **Here**, **Nix**, **Nixe** und in vielen Fremdwörtern.

ds in Achse, Achsel, Buchsbaum, Büchse, Dachs, Deichsel, dreheln, Eidechse, Fehser (Weinschöpling), Flachse, flechse (Sehne), fuchs, Hechse (Kniebug), Lachs, Luchs, Ochse, sechs, Wachs, wachsen, wechseln, Wischse.

§ 10.

f, v, ph.

Der gewöhnliche Buchstabe für den Laut, welchen diese drei Zeichen ausdrücken, ist **f**.

v erscheint als Anlaut in Vater, ver-, Vetter, Vieh, viel, vier, Vließ (Fell), Vogel, Volk, voll, von, vor, vorder (Adj.), zuvörderst, vorn und ihren Ableitungen. Man schreibt jedoch fordern, fördern, fülle, füllen, für.

Inlautend steht **v** nur in frevel.

ph ist in deutschen Wörtern unberechtigt; also schreibe man auch Adolf, Rudolf, Westfalen. Üblich jedoch ist Ephem.

§ 11.

f, h, ff, s.

Wir haben zwei **S**-laute, einen weichen, z. B. in salben, lesen, und einen harten, z. B. in gießen, Fuß, Haus.

I. Der weiche **S**-laut wird durch **f** bezeichnet, z. B. fausen, Häuser, Linse, Gemse, Hirse.

§ 12.

II. Der harte **S**-laut wird durch **ß, ff, s** oder **s** bezeichnet und zwar

1. im Inlaut

- a. durch **ß**, wenn ein langer Vokal vorhergeht, z. B. Grüße, reifen;
- b. durch **ff**, wenn ein kurzer Vokal vorhergeht, z. B. wissen, Kresse, Gleichnisse, Klisse;
- c. durch **f**, wenn ein Konsonant vorhergeht, z. B. Eidechse, Erbse, Lotse; oder wenn ein zur Stammsilbe gehöriges **t** oder **p** folgt, z. B. fasten, Riste, Espe, Knospe, Wesppe, Haspe;

Anm. 1. Vor anderen Konsonanten schreibt man **s**, z. B. Maste, Postett und andere Fremdwörter.

Anm. 2. Die Endsilben **sel, sal, sam** werden immer mit **f** geschrieben, mag der Laut weich oder hart gesprochen werden, z. B. Häffel, Sabjal, ratsam.

2. im Auslaut

- a. durch **ß** in allen Stammsilben, welche im Inlaut mit **f** oder **ff** geschrieben werden, z. B. grüßen, grüßt, Gruß; hassen, haßt, Haß; Missethat, misßachten;

Anm. 3. Man schreibt aus trotz außer, ferner des, wes, deshalb, deswegen, weshalb, weswegen, indes, unterdes, trotz dessen und wessen.

- b. durch **s** in allen anderen Fällen, nämlich

1. im Auslaut aller Stammsilben, welche im Inlaut mit **f** geschrieben werden, z. B. Hase, Häschen; Häuser, Haus, Hausthür; Füchse, Fuchs;

Anm. 4. Jedoch vor einem **t** der Flexion behält man **f**, z. B. er lieft, er reift, sie reisten.

2. im Auslaut solcher Wörter, welche vor vokalischem anlautender Silbe nicht vorkommen, wie bis, was, es, bisher, als;

3. im Auslaut aller Endungen, z. B. Kindes, Gleichnis, Itis, Atlas;

4. als Zeichen der Zusammensetzung, z. B. Freiheitskrieg, Ordnungsliebe.

Insbondere sind folgende Wörter zu merken: dies, diesseits, dasselbe, Dienstag, Donnerstag, Ries (Papier), Mesner, Mus (Gemüse), erbofen (auch erboffen), boshaft;

Mause, mausern, Schleuse, Schneise (Durchhau im Walde);

Geiß (Geißen), Grieß, Kloss (Klöppe), bloß (entblößt u. nur);

weiß (von der Farbe), weise, Weisheit, naseweis; weisagen; Geißel (Peitsche), geißeln, Geißel (Weibhürge); gleißeln (glänzen), Gleisner, gleisnerisch; Nieswurz (niesen), Nießbrauch (genießen); Vließ (Vlieses, auch Vlies, Vlieses, Fell), Fliß (Bach), die Fliese (Steinplatte); das (Artikel u. Pronomen), daß (Konjunktion).

Anm. 5. Anlautendes **sch** wird vor **p** und **t** mit **f** bezeichnet, z. B. spielen, stehen, Stein.

Anm. 6. In lateinischer Schrift wird **s** für **f** und **ß**, **ss** für **ff**, **ls** für **ß** gebraucht.

IV. Über die Konsonantverdoppelung.

1. In Stammsilben mit kurzem Vokal, die nicht auf § 13. mehrere verschiedene Konsonanten ausgehen, wird der auslautende Konsonant immer doppelt geschrieben, sowohl im Inlaut als auch

im Auslaut, z. B. fallen, Fall, fällt, Fallthür; aber Falte, weil hier die Stammsilbe auf mehrere verschiedene Konsonanten ausgeht, nämlich auf l und t; hemmen, hemmt, Hemmnis, aber Hemde; schaffen, schafft, Schaffner, aber Schaft; nimmst, nimmt; trittst.

Ann. 1. Im Inlaut wird die Doppelkonsonanz gehört: fal-len, hem-men, und da die Bezeichnung des Auslautes sich nach dem Inlaut richtet, wird die Doppelkonsonanz auch im Auslaut beibehalten.

Ann. 2. Wenn der Stamm durch Ableitungen wie st, t, d weiter gebildet ist, unterbleibt die Verdoppelung der Regel gemäß. Man schreibt du kannst, aber die Kunst; denn in dem Verbum kannst ist st das Zeichen der zweiten Person, der Stamm kann geht nicht auf mehrere verschiedene Konsonanten aus; hingegen in dem Substantivum Kunst ist dies der Fall, da das st zum Stamme des Substantivums gehört.

Demnach schreibt man mit einfachem Konsonanten Kunst, Geschwulst, Gespinnst, Gewinnst, schwülstig, Geschäft und ihre Ableitungen; ferner Kunde, Spindel, Brand, samt, insgesamt, sämlich; hingegen Kennnis, Kenntlich, Branntwein.

In den Wörtern Sammet, Zimmet, Tasset, Zwillich, Grummet giebt man zugleich mit dem Vokal der Endsilbe die Konsonantverdoppelung auf: Samt, Zimt, Taft, Zwilch, Grumt.

Ann. 3. Die Verdoppelung von t wird durch d bezeichnet.

§ 14.

Die Verdoppelung unterbleibt

- a. bei ch und sch, z. B. Sache, waschen;
- b. in einsilbigen, gewöhnlich wenig betonten Wörtchen, wie an, in, mit, um, von; ab, ob, bis, gen, hin, weg; am, im, vom, zum, zur; es, das, was, des, wes, man; bin;
- c. in einigen Zusammensetzungen, wie Himbeere, Brombeere, Singrün, Damwild, Walnuß, Herberge, Herzog;

Ann. Die ersten Bestandteile dieser Composita sind verbunkelte Stämme, die selbständig in dieser Form nicht mehr vorkommen.

- d. in den zusammengesetzten Wörtern dennoch und Mittag, gewöhnlich auch in Brennessel und Schiffahrt.

Man vermeidet in ihnen das Zusammentreffen dreier gleicher Konsonantzeichen, das man jedoch in weniger gebräuchlichen Wörtern zuläßt, z. B. allliebend, Schallloch, Schnellläufer, Stillleben, Zolllinie, Schwimmmeister, Bettuch u. a.

§ 15.

2. Betonte Nachsilben erfahren Verdoppelung nur im Inlaut, z. B. Königinnen, Wagnisse, Klisse, Atlasse, Globusse.

In unbetonten Nachsilben wird der Konsonant nicht verdoppelt. Auch die Wörter *Sibam*, *Bräutigam*, *Pilgrim* behaften in den wenig gebräuchlichen Formen mit Nachsilben den einfachen Konsonanten, z. B. *Pilgrime*.

3. *z* bezeichnet eine Konsonantverbindung und erfährt der Regel gemäß keine Verdoppelung.

Statt *z* schreibt man, wenn es unmittelbar auf kurzen Vokal folgt, *z*, z. B. *Satz*, *Hitze*, *Stieglitz*; aber man schreibt *Salz*, *Reiz*.

V. Über die Bezeichnung der Vokallänge.

Die Länge des Vokals bleibt in vielen Wörtern ganz un- § 16.
bezeichnet, z. B. *Sam*, *Kram*, *Gram*, *Klar*; *beten*, *schwer*, *reden*; *schon*, *Gebot*; *Blut*, *Flur*, *schuf*; *Kronen*, *öde*, *spülen*.

In vielen anderen Wörtern aber wird sie bezeichnet und zwar teils durch *e* nach *i*, teils durch *h*, teils durch Verdoppelung des Vokals.

A. *ie*.

§ 17.

1. In den meisten ursprünglich deutschen Wörtern wird langes *i* durch *ie* bezeichnet, z. B. *Liebe*, *viel*, *blieb*, *Sieg*.

Ausnahmen sind

a. die Pronomina *mir*, *dir*, *wir*; *ihm*, *ihn*, *ihnen*; *ihr*, *ihrer*, *ihrig*;

b. *Jgel*, *Issegrim*, *Biber*, *Augenlid*.

Anm. Man schreibe der edleren Aussprache gemäß *gieb*, *giebst*, *giebt*, aber *sing*, *ging*, *hing*.

2. In den Fremdwörtern bleibt die Länge des *i* in der Regel unbezeichnet, z. B. *Bibel*, *Fibel*, *Kamin*, *Maschine*, *Saline*, *Satire*, *Tiger*. Jedoch völlig eingebürgerte Fremdwörter werden wie deutsche behandelt: *Brief*, *Fiedel*, *Paradies*, *Priester*, *Radieschen*, *Siegel*, *Spiegel*, *Liegel*, *Ziegel*.

Ebenso werden die aus dem Französischen entlehnten Endungen *ie* und *ier* mit *e* geschrieben, z. B. *Artillerie*, *Monarchie*; *Barbier*, *Quartier*, *Manier*.

Auch in den zahlreichen Verben auf *ieren* und in ihren Ableitungen ist die Schreibung mit *ie* durchzuführen, z. B. *regieren*, *probieren*, *studieren*, *hantieren*, *Hantierung*.

Man unterscheidet **Fiber** (Faser) und **Fieber** (Krankheit); **Mine** (unterirdischer Gang) und **Miene** (Gesichtsausdruck); **Lid** (Augenlid) und **Lied** (Gesang); **Stil** (Schreibart) und **Stiel** (Handgriff); **wider** (gegen) und **wieder** (nochmals).

Ann. **Wider** und **wieder** ist ursprünglich dasselbe Wort, dessen Bedeutung sich nach zwei verschiedenen Seiten entwickelt hat. In manchen Fällen kann es sowohl in diesem als in jenem Sinne aufgefaßt werden, z. B. **Wiederhall**, die Wiederholung einesalles, oder ein **Hall**, der uns entgegenschallt.

§ 18.

B. Dehnungs-h.

Der Gebrauch des Dehnungs-h ist auf Stammsilben beschränkt, und zwar wird es fast nur in solchen Stammsilben gebraucht, die im Anlaut ein t oder im Auslaut ein l r m n haben.

Man schreibt es in folgenden Wörtern und ihren Ableitungen:

a. vor l: **Ahle**, **Bohle** (Brett), **Buhle**, **Bühl**, **Brühl**, **Dohle**, **fahl**, **fehl**, **fehlen**, **befehlen**, **empfehlen**, **fohlen**, **fühlen**, **hehl**, **hehlen**, **hohl**, **Höhle**, **johlen**, **kahl**, **Kehle**, **Kohl**, **Röhler**, **kühl**, **Mahl** (Gastmahl), **Gemahl**, **Mahlschack**; **mahlen** (auf der Mühle), **Mehl** (aber **Meltau**), **Mühle**, **Pfahl**, **Pfuhl**, **Pfühl**, **prahlen**, **Stahl**, **stehlen**, **Diebstahl**, **Strahl**, **Stuhl**, **Wahl**, **wählen** (aber **Walstatt**, **Walküre**, **Walhalla**), **wohl**, **Wohl**, **wählen**, **Zahl**, **Zwehle**;

b. vor r: **Ähre**, **Bahre**, **bohren**, **Gebühr**, **Ehre**, **fahren**, **fähre**, **fahrt** (aber **Hoffart**, **hoffärtig**), **fährte**, **Gefahr**, **gefährden**, **ungefähr**, **föhre**, **fuhr**, **führen**, **begehren**, **hehr**, **Jahr**, **lehren**, **lehren**, **Mähre** (Pferd), **mehr**, **Möhre**, **Mohrrübe**, **nähren**, **Nehrung** (Zandzunge), **Ohr**, **Ohr**, **Rohr**, **Röhre**, **Kuhr**, **Austruhr**, **rühren**, **sehr**, **versehren**, **Uhr**, **wahr**, **wahren**, **gewahren**, **verwahren**, **wahrnehmen**, **Gewahrsam**, **verwahrlosen**, **Wahrzeichen**, **währen**, **bewähren**, **gewähren**, **Währung**, **wehren**, **Wehr**, **Zähre**, **zehren**;

c. vor m: **nachahmen**, **lahm**, **Lehm**, **Muhme**, **nehmen**, **genehm**, **vornehm**, **vornehmlich**, **Ohm**, **Rahm**, **Rahmen**, **Ruhm**, **rühmen**, **zahn**;

d. vor n: **Ahn**, **ahnden**, **ahnen**, **ähnlich**, **Bahn**, **Bohne**, **bohnen** (glänzend reiben), **Bühne**, **dehnen**, **Dohne**, **Drohne**, **dröhnen**, **fahnden**, **fahne**, **föhn**, **gähnen**, **Hahn**, **Hohn**, **Huhn**, **Kahn**, **kühn**, **Lehne**, **Lohn**, **Mähne**, **mahnen**, **Mohn**, **ohne**, **Sahne**, **Sehne**, **sehnen**, **Sohn**, **versöhnen**, **stöhnen**, **Strähne**, **Sühne**, **Wahn**, **Urgwohn**, **wohnen**, **gewöhnen**, **Zahn**;

e. vor anderen Konsonanten in **fehde**, **Mahd**, **Dracht**, **Nacht**;

f. nach t: Thal, Thon (Töpfert^hon), Thor, Thran, Thräne, Thron, thun, That, Untert^han, Th^hür.

Anm. 1. In Silben, die schon sonstwie als lang kenntlich sind, weibe man den Gebrauch des th. Man schreibe Tier, Zeil, Urteil, Vorteil, verteidigen, Leer, teuer, Lau. Auch die Endsilben -tum und -tüm schreibe man ohne h: Eigentum, Ungetüm. — Doch schreibt man Thee (Fremdwort).

Anm. 2. Inlautendes oder auslautendes th ist zu beschränken auf gewisse Eigennamen und Fremdwörter, wie Bertha, Günther, Martha, Mathilde, Kathedrale, Panther. Im übrigen ist es nicht anzuwenden. Man schreibe Blut, Flut, Rot, Lot, Met, Mut, Armut, Not, nötigen, Rat, raten, Rät^hel, rot, Rote, Wert, wert, Wut, Atem, Blüte, Gerät, Miete, Pate, Rute.

Anm. 3. In Wirt und Lurm ist das h um so zweckloser, als diese Wörter kurze Vokale haben.

Anm. 4. Stammsilben, die auf h ausgehen, behalten dasselbe natürlich auch vor Flexionsilben, z. B. er drehte, sie ruhten (oder ruheten).

Kein Dehnungszeichen ist h in Wörtern wie

§ 19.

h^hähen, bl^hähen, bl^häsen, br^hähen, Br^hähe, ge^heithen, br^hehen (vgl. Drechsler), dro^hen, Ehe, e^he, fa^hen, f^hähig, fl^hehen, fl^hiehen (vgl. Flucht), Flo^h, fro^h, fr^hähe, ge^hen, gl^hähen, G^häher, G^höhe, ho^her (vgl. hoch), be^hähen, jä^he (auch g^hä^h), kr^hähen, Kr^hähe, Ru^h, Be^hen (belehnen), lei^hen, Vo^he, mä^hen (Maß), M^hähe, na^he (vgl. nach), na^hen, nä^hen (Naht), rau^h (vgl. Rauchwerk), Re^h (vgl. Ride), rei^hen, Rei^her, Rei^hen (Reigen), ro^h, ru^hen, geru^hen (vgl. rucklos), gef^hehen (vgl. Gesichte), Sch^hle^he, sch^hmä^hen (vgl. Schmach), sch^hmählich, Sch^huh, Sch^hwä^her (vgl. Schwager), se^hen (vgl. Gesicht), sei^hen, sp^hä^hen, spr^hä^hen, ste^hen, Stro^h, Tru^he, Vie^h, We^h, Wei^he, wei^hen, Wei^her, Ge^hwe^h, zä^he, Ze^he, ze^hen (zehn), ze^hien (vgl. be^hz^hichtigen), zie^hen (vgl. Zucht).

Anm. Vor der Ableitungssilbe ^hett läßt man das auslautende h weg, z. B. Roheit, Rauheit, Hoheit.

C. Vokalverdoppelung.

Verdoppelung des Vokals tritt ein

§ 20.

bei a: Aal, Aar (A^hler), Aas, Haar, Paar, paar, Saal, Saat, Staat; aber Säle, Här^hen;

bei e: Beere, Beet, Beest, Heer, verheeren, Krakeel, Klee, Lee, leer, leeren, Meer, Reede, scheel, Schnee, See, Seele, Speer, Teer;

bei o: Boot, Moor (Sump^h), Moos.

Folgende Wörter sind mit einfachem Vokal zu schreiben: Herd, Herbe, Los, Ios^hen, Iosung, Ios, Maß, quer, Scha^hf, Scha^hm, Scha^hle, Scha^hr, Pflug^hsch^har, Scho^hß, selig, Star, die Wage, der Wagen, Ware, bar (bares Geld), Dar^hsch^hast.

Man unterscheidet Heer (Kriegsvolk), hehr (heilig), her (Adverb.); hohl (ausgehöhlt), holen (herbeirufen); mahlen (auf der Mühle), malen (mit dem Pinsel), Mahl (Gastmahl, Mahlzeit, Abendmahl), Mal (Zeichen, Denkmal, einmal, zweimal u. s. w.); Mähre (Pferd), Märe (Märchen); Meer, mehr (Komparat. von viel); leeren (leer machen), lehren (unterrichten); Wehr, Mählenwehr, Landwehr und Wergeld, Werwolf; Mehl und Meltau; Rum (Getränk), Ruhm (Ehre); Sohle (Fußsohle) und Sole (Salzwasser); der Mohr und das Moor; die Uhr und der Ur; der Ual und die Uhle; Uar (Vogel) und Ur (Flächenmaß); Uhon (des Löpfers) und Uon (Baut).

Anm. Wörter, welche auf betontes ee oder ie ausgehen, können das Dehnungs-e auch vor Flexionsendungen behalten, wenn diese als selbständige Silben bezeichnet werden sollen, z. B. Kniee, Seeen, Feeen, Armeen, Theorien, Kolonien.

VI. Über die Anfangsbuchstaben.

§ 21.

Mit großem Anfangsbuchstaben schreibt man

1. das erste Wort eines Satzganzen, also
 - a. das erste Wort eines Abschnittes (in Gedichten gewöhnlich auch das erste Wort einer Verszeile);
 - b. das erste Wort nach einem Punkt, Frage- und Ausrufungszeichen und das erste Wort direkter Rede nach einem Kolon, z. B. Drauf spricht er: „Es ist euch gelungen.“

Anm. Nach einem Frage- und Ausrufungszeichen steht kein großer Anfangsbuchstabe, wenn das, was auf die Interpunktion folgt, mit dem Vorhergehenden zu einem Satzganzen verbunden ist, z. B. „Was wolltest du mit dem Dolche? sprich!“ entgegnet ihm finster der Wüterich.

2. Alle wirklichen Substantiva.
3. Die übrigen Wortarten, wenn sie als Substantiva gebraucht werden, z. B. der Reiche, der Nächste, das Deutsche, das Neue, Gutes und Böses, das Nichts, jedem das Seine, Lesen und Schreiben, das Wenn und das Aber, das Abc. Auch die Adjectiva in Verbindung mit etwas, viel, nichts und ähnlichen Wörtern, z. B. nichts Gutes, viel Schlechtes, etwas Neues.
4. Die Adjectiva und Ordnungszahlen, die mit dem Artikel hinter einem Eigennamen stehend gleichsam ein Teil des Eigennamens geworden sind, z. B. Friedrich der Große, Friedrich der Zweite.
5. Die Adjectiva und Pronomina in Titeln, z. B. Se. Majestät, das Königliche Zollamt, der Wirkliche Geheimrat.

6. Die Pronomina, welche sich auf die angeredete Person beziehen, namentlich in Briefen.

7. Die von Personennamen abgeleiteten Adjectiva und die von Ortsnamen abgeleiteten Wörter auf er, z. B. die Grimmschen Märchen, der Kölner Dom, Nürnberger Bier.

Alle anderen Wörter werden mit kleinem Anfangsbuchstabe § 22. geschrieben; so insbesondere

1. Substantiva, wenn sie die Bedeutung anderer Wortarten annehmen und verwendet sind

a. als Präpositionen: angesichts, behufs, kraft, laut, mittels, seitens, statt, trotz, um — willen, von — wegen, infolge, zufolge;

b. als Konjunktion: falls;

c. als unbestimmte Zahlwörter: ein bißchen, ein paar;

d. als Adverbia: anfangs, flugs, rings, dermaßen, teils, einesteils, andernteils, meinerseits, morgens, abends, vormittags (aber des Morgens, des Abends u. s. w., Sonntags, Montags u. s. w.); überhaupt, unterwegs, heutzutage, beizeiten, bisweilen, einmal, bergauf, kopfüber;

e. in manchen Verbindungen: leid thun, weh thun; schuld, gräm, feind sein; mir ist angst, wohl, wehe, not; das ist schade, ich bin willens; stattfinden, statthaben, wahrnehmen, teilnehmen, überhandnehmen, haushalten, achtgeben, preisgeben, brachliegen; zu statten kommen, in stand setzen, zu stande kommen; er hält haus, er nimmt teil, es wird mir zu teil. — Aber: er hat keinen teil an mir, es findet eine gute statt, er thut sich ein leid an.

Anm. In anderen derartigen Verbindungen behauptet sich der große Anfangsbuchstabe, z. B. Folge leisten, Rede stehen, Last halten, Trost bieten, Platz greifen, im Stiche lassen, im Begriff sein, zu Füßen fallen, zu Mute sein, zu Werke gehen u. a. m.

2. Die von Personennamen abgeleiteten Adjectiva, welche generelle Bedeutung haben, z. B. die lutherische Kirche, homerisches Gelächter. Auch die von Orts- und Volksnamen abgeleiteten Adjectiva, z. B. römisch, preussisch, kölnisch.

3. Alle Pronomina und Zahlwörter (vgl. aber § 21, 4—6): man, jemand, niemand, jeder, keiner, einer, der eine, der

andere; etliche, einige, einzelne, manche, viele, alle, etwas, nichts, beide, drei; ebenso: die (alle) anderen; das (alles) andere, die (alle) übrigen, das (alles) übrige, das meiste, der (das) nämliche, der erste, letzte, der nächste (erste) beste, ein jeglicher, jeder beliebige.

4. *Adjectiva* und *Adverbia* in Verbindungen wie groß und klein, arm und reich, alt und jung, durch dick und dünn; am besten, fürs erste, zum letzten, des weiteren, des kürzeren, aufs deutlichste, im allgemeinen, im ganzen, im folgenden, im wesentlichen, von neuem, vor kurzem, bei weitem, im voraus, von vorne, ohne weiteres, um ein beträchtliches. Ebenso in Redensarten wie den kürzeren ziehen, zu gute halten (kommen), zum besten haben.

VII. Über die Schreibung der Fremdwörter.

§ 23. In vielen Fremdwörtern haben wir Laute und Lautverbindungen aufgenommen, welche der deutschen Sprache fremd sind. Dieselben werden durch die in den fremden Sprachen üblichen Buchstaben bezeichnet. So z. B. der Laut

sa durch frz. *si*: *Memoiren*, *Toilette*;

weiches sch durch frz. *g*, *j*: *Bagage*, *Adagio*, *rangieren*, *Logis*, *Genbarm*, *Genie* (aber mit deutschem *g* *genial*), *Ingenieur*; *Journal*;

nj durch frz. *gn*: *Campagne*, *Champagner*, *Borgnette*;

lj durch frz. *ll*: *Billard*, *Postillon*, *Bataillon*;

u(g) durch frz. *u*: *Alliance*, *Nuance*, *Bassin*, *Refrain*, *Ballon*, *Rayon*, *Bioloncell*.

§ 24. In vielen Wörtern behalten wir auch für solche Laute, welche der deutschen Sprache nicht fremd sind, die fremde Bezeichnung bei.

So schreiben wir, der französischen Bezeichnung folgend, oft *ai* für den Laut *ä* (*Chaise*), *au* und *eau* für den Laut *o* (*Sauce*, *Bureau*), *ch* für den Laut *sch* (*Chaussee*) u. s. w. Ebenso behalten wir die griechische Bezeichnung des Lautes *t* durch *th* (*Thron*), des Lautes *f* durch *ph* (*Philosophie*), des Lautes *l* durch *ch* (*Chor*) bei und schreiben oft in Fremdwörtern *v* für den Laut *w* (*violet*).

Andererseits aber wenden wir für solche Laute auch die in der deutschen Schrift üblichen Zeichen an. Dadurch entsteht viel-

fach Schwanken und Unsicherheit im Schreibgebrauch. Durchgehende einfache Regeln lassen sich nicht aufstellen.

Die bemerkenswertesten Laute und ihre Bezeichnung in Fremdwörtern sind folgende. Es wird bezeichnet

der Laut a

durch frz. e —: Appartement, Emballage, Entree, Pension.

Der Laut ä

durch frz. ai: Affaire, Chaise, Terrain;

durch ä besonders in den Endungen -än und -är: Kapitän, Domäne, Militär, Sekretär. Ferner für griechisch ai und lat. ae: Ästhetik, Dämon, Äquator, Prälat.

Der Laut o

durch frz. au, eau: Epaulette, Fauteuil, Plateau, Niveau;

durch o: Schafott.

Der Laut ö

durch fr. ou: Abieu, Ingenieur, Regisseur;

durch ö: Möbel, Pöbel, Mandöver, besonders in der Endung -ös: religiös.

Der Laut u

durch frz. ou: Bouquet, Cousin, Gouvernante, Route, Souper, Tour;

durch u: Bluse, Diskurs, Doublette, Gruppe, Truppe.

Der Laut ü

durch frz. u: Revue, Revueuen;

durch ü: Sektküre, Koffm, Broschüre, Tribüne;

durch griech. y: Analyse, Äspl, Gymnasium, Iyrisch, Myrte.

Aber man schreibt Gips, Silber, auch wohl Kristall.

Der Laut r

durch rh, rrh in griechischen Wörtern: Rhabarber, Rhapsode, Diarrhöe, Katarrh.

Der Laut ß

durch frz. c oder ç: Assocé, Façon, Police; Balance, Chance, Annonce;

durch ff: Kaffe, Grimasse, auch Fassade.

Der Laut sch

durch frz. ç: Recherche, Chance;

durch sch, oft im Inlaut: Bresche, Brosche, Maschine, Manschette; — auch im Anlaut: Schaluppe, Schatulle, Schärpe.

Der Laut f

durch ph in griechischen Wörtern: Apostroph, Emphase, Katastrophe, Prophet, Philosoph, Autograph, Biographie;

durch f: Fasan, Elefant, Elfenbein.

Der Laut w

durch v in vielen ursprünglich lateinischen und französischen Wörtern:

frivol, Karneval, Kavallerie, Kurve, Sivree, Malve, nervös, Novelle, Olive, oval, Probiant, Pulver, trivial.

Anm. Auslautendes **v** sprechen wir **f**: brav, kurziv, relativ, Substantiv; ebenso das anlautende **v** in den lateinischen Substantiven Vogt, Weilchen.

Mit **w** schreibt man Karawane, Krawall, Sawine.

Der Laut **g**

durch frz. **gn** vor **e** und **i**: Droque, Guillotine, Guitarre, Intrigue (aber intrigant).

Der Laut **t**

durch **th** in vielen griechischen Wörtern: Thema, These, Theorie, Anthologie, Äther, Bibliothek, Ethik, Hypothese, Ratheber, Rathete, Methode. — Ebenso auch in Wörtern aus anderen fremden und älteren germanischen Sprachen, z. B. Thee, Theobald, Theobert, Günther, Mathilde, Bertha, Than, Thing. Aber mit **t** ist zu schreiben: Hypotenuse, Etymologie, Kategorie, Myrte.

Der Laut **f**

durch frz. **qu**: Bouquet, Clique, Marquis;

durch griech. **ch**: Charakter, Melancholie;

durch **f** und zwar:

1. in allen ursprünglich griechischen Wörtern, z. B. Akademie, apobittisch, Autokrat, Diakon, Dialekt, elektrisch, Nektar, praktisch, Protokoll, Synodus. So besonders in vielen auf **-ik**: Arithmetik, Physik, Plastik;

2. in solchen Wörtern, welche völlig eingebürgert sind und ganz das Aussehen deutscher Wörter gewonnen haben, wie Kanzel, Kanzler, Kasse, Klasse, Kloster, Krone, Kur, kurieren, Küster, Matel, Akt, Akten, Pile, Takt, Punkt;

3. in vielen anderen häufig gebrauchten, ursprünglich lateinischen oder französischen Wörtern, wie Advokat, Kanal, Sofa, Publikum, vakant, Vulkan, Kapital, Kolonie; antik, Baracke, Sakai, Maske, Sekte;

durch **c** in vielen anderen Fremdwörtern, namentlich in solchen, welche auch sonst eine der deutschen Aussprache widersprechende Lautbezeichnung bewahrt haben, z. B. Campagne, Compagnie, Flacon, Octroi, Redacteur, Tricot. — Ebenso in fremden Wortformen, z. B. Subiectiva.

Anm. 1. Insbesondere behauptet sich **c** in der Verbindung **cc** und **equ**, z. B. Accent, Accord, Accusativ, Acquisition. Dagegen gilt **f** regelmäßig in der Endung **-fel**, z. B. Artikel, Floskel, Partikel. Auch in den Vorsilben **ko-**, **kon-**, **kol-**, **kom-**, **kor-** (s. Wörterverzeichnis) und in der Verbindung **kt** ist das **f** im allgemeinen vorzuziehen, z. B. Edikt, abstrakt.

Anm. 2. Man vermeide die Bezeichnung des **k**-lautes durch verschiedene Zeichen innerhalb desselben Wortes; also korrekt, konkret, Konjunktur; Konjunktion, Konjunktiv (Conjunction, Coniunctiv).

Der Laut z.

Der z-Laut wird in vielen Fremdwörtern für griechisches ζ und für lateinisches oder französisches c und t(ñ) gesprochen. Aber obñon dieser Laut der deutschen Sprache eigentümlich ist, wird er nicht immer durch z bezeichnet, sondern auch durch die fremden Zeichen t und c.

1. z steht regelmäÙig im Auslaut der Wörter, welche im Französischen auf ce, im Lateinischen auf tia, tius, tium, eius, cium ausgehen, z. B. Benefiz, Justiz, Hospiz, Miliz, Notiz; Differenz, Sentenz, Balanz; Finanzen, Novize, Allianz, Distanz (aber mit fremder Aussprache Alliance, Distance).

Auch steht auslautendes z fest in Kreuz, Provinz, Prinz. — Anders gebildet sind Dispens, Konsens.

Ebenso ist z durchgedrungen in Zelle, Zinnober, Zins, Zirkel, Bezirk; Zanze, Zanzette, Parzelle; Polizei, Polizist, Terzerol, Terzett.

2. In anderen Fällen schwankt der Gebrauch. Man schreibe dem überwiegenden Gebrauch gemäß z in Dezember, Domizil, Karzer, Konzil, Konzert, Kreuzfix, Medizin, Offizier, Offizän, offiziös, offiziell, Porzellan, Prozent, Prozeß, Profession, Rezept, Spezerei.

Auch in den meisten Verben auf -zieren, wie fabrizieren, inspizieren, musizieren, publizieren, hat z den Vorzug.

Man schreibe c in Cäsur, Ceder, Censur, censieren, Centrum, central, eccentric, Ceremonie, Cigarre, Cirkular, Citrone, Citabelle, Civil, ciselieren, Edlibat, Concept, concipieren, Deficit, Disciplin, Docent, Emancipation, Hyacinthe, municipal, Narcisse, Pharmaceut, präcis, Präcision, Reconvalescent, Recensent, social, spezifisch.

3. t behält man im Inlaut in Verbindungen, welche auf lat. tia, tie, tio zurückgehen, bei, z. B. martialisch, Nation, Patient, Tradition, Motion.

Doç vor unbetontem e wird tt öfters zu zt, z. B. Grazie, Ingrebienzten.

Vokal- und Konsonantverdoppelung.

1. In betonter Endsilbe mit auslautendem langen e oder i wird § 25. häufig ee und ie geschrieben, z. B. Allee, Armee, Fee, Ibee, Kaffee, Komitee, Thee; Chemie, Dynastie.

Anm. Zuweilen behält man auch é, um für auslautendes e die Betonung kenntlich zu machen, z. B. Exposé, Negligé, Café.

2. Die Gewohnheit, in deutschen Wörtern nach kurzem betontem Vokal den Konsonanten zu verdoppeln, hat auch in vielen Fremdwörtern zur Verdoppelung des Konsonanten geführt, z. B. Ballett, Bankett, Rabett, Komplet, Stilet, violett; Appell, individuell, reell; Cigarre, Gitarre, Kontrolle, Gruppe, Truppe, Galopp.

Anm. In Bouquet und auch in Billet unterbleibt die Verdoppelung, weil sie auch sonst fremde Lautbezeichnung bewahren. — In

anderen Wörtern hat schon die französische Sprache die Verdoppelung, z. B. Etikette, Korvette, Borgnette, Stafette, Kotelett.

3. Umgekehrt hat der deutsche Gebrauch, den Konsonanten nur nach betontem Vokal zu verdoppeln, bisweilen den Ausfall eines Konsonanten veranlaßt, z. B. Bajonett, Barett, Fourage, honett, Karbonade, Perücke, Pionier, Pomade.

VIII. Über die Silbentrennung.

§ 26. Mehrsilbige Wörter, welche man über zwei Zeilen zu verteilen gezwungen ist, trennt man im allgemeinen nach Sprachsilben, d. h. so, wie sie sich beim langsamen Sprechen von selbst zerlegen, z. B. Für-sten-schloß, Be-zie-hung, Ge-stalt, Ge-spinst, Ge-schwulst.

Im einzelnen ist folgendes zu bemerken:

1. Auslautende Konsonanten müssen auf der ersten Zeile stehen, z. B. Lang-sam-keit, Haus-thür, Kö-schen.

Demnach werden zusammengesetzte Wörter nach ihren Bestandteilen zerlegt, auch wenn diese Teilung der Aussprache nicht gemäß ist, z. B. war-um, dar-um, vor-aus, dar-aus, her-ein, hin-ein, be-ob-achten, auf-er-stehen, voll-enden, Inter-esse, Atmo-sphäre, Mikro-skop, Di-stink-tion, Di-stichon; aber Dis-pens, dis-putieren, Dis-positio.

2. Wenn ein Konsonant im Inlaut steht, so kommt er auf die zweite Zeile, z. B. tre-ten, la-sen, nä-hen, bü-ßen.

Auch **ch**, **sch**, **ph**, **th** bezeichnen nur einen Laut; daher Bräu-che, la-schen, lö-schen, Ma-thilde, Dr-tho-gra-phy. Ebenso **dt** in Stä-dte, Ver-wan-dte.

3. Wenn mehrere Konsonanten im Inlaut stehen, so kommt der letzte auf die zweite Zeile, z. B. här-ter, Las-ten (auch Las-ten), Was-ser (auch Was-ser), Knos-pe (auch Knos-pe), hal-len (d wird in ll aufgelöst), Klop-fen, krat-zen, Ach-sel, An-ker, Fin-ger, Hoffnun-gen.

Die Doppelkonsonanten **z** und **g** treten immer auf die zweite Zeile, z. B. Ge-re, rei-zen, rit-zen. Ebenso **pf** nach vorhergehendem **r** und **m** der Aussprache gemäß; also däm-pfen, em-pfinden, Kar-pfen.

IX. Über den Bindestrich.

1. Wird ein zu mehreren auf einander folgenden Compositis gehörendes Wortglied nur einmal gesetzt, so tritt an den übrigen Stellen statt seiner der Bindestrich ein, z. B. Feld- und Gartenfrüchte, Bokallänge und -länge.

2. Der Bindestrich tritt außerdem ein

a. in Zusammensetzung von Eigennamen und in Adjektiven, welche von solchen gebildet sind, z. B. Jung-Stilling, Neuf-Greiz, nieder-schlesisch-märkische Eisenbahn;

b. in unübersichtlichen Zusammensetzungen, z. B. Oberlandesgerichts-Präsident, Staatsschuldentilgungs-Kommission, das Für-sich-selbst-sein.

Anm. Auch sonst läßt es zuweilen die Rücksicht auf die Deutlichkeit der Schrift wünschenswert erscheinen, den Bindestrich zu gebrauchen, z. B. Schluß-s, Dehnungs-h, Erb-Rüden zum Unterschied von Erbrüden u. ä.

X. Über den Apostroph.

1. Wenn Laute, die man gewöhnlich bezeichnet, unterdrückt § 28. werden, so deutet man in der Schrift ihre Stelle durch einen Apostroph an, z. B. Ich lieb' ihn. Das leid' ich nicht. Heil'ge. Jedoch ist in der gewöhnlichen prosaischen Darstellung eine solche Verstümmelung der Wortform zu vermeiden, ausgenommen etwa im Pronomen es, z. B. ist's, geht's.

• Wenn die Präposition mit dem von ihr regierten Artikel verschmolzen wird, gebraucht man den Apostroph nicht, z. B. am, beim, unterm, ans, ins, zum.

2. Bei Eigennamen ist es nicht erforderlich, das s des Genetivus durch einen Apostroph abzutrennen, z. B. Ciceros Briefe, Schillers Gedichte, Homers Ilias.

Hingegen wird bei Eigennamen, welche den Genetiv auf s nicht bilden können, das Rektionsverhältnis durch den Apostroph bezeichnet, z. B. Wolf' Luise, Demosthenes' Reden.

Wörterverzeichnis.

Die in runden Klammern beigegefügte Schreibung einzelner Wörter ist nicht zu befolgen, soll aber nicht als unrichtig gelten.

A.	<p>Accusativ. Achat. Achse (Axe). Achsel. achtgeben, in acht nehmen. ächzen, die Acht. achtzehn, achtzig. ächzen. Acquisition. Adagio, die Adagios. Addition, addieren. Adelheid. adelig u. adlig. Adieu, ade! Adjektiv, Adjectiva. Adjunkt. Adjutant. Adolf. Adresse, adressieren. Advokat. Aeronaut. Affaire. Affekt. affizieren (afficiere). affrös. Agide. Agio, Agiotage. Agraffe. Ahle. Ahn, Ahnherr. ahnden, Ahndung. ahnen, Ahnung. ähnlich, ähneln.</p>	<p>Ahre. Akademie. Aksie. Akt, die Akten, Aktuar. Aktie, Aktionär. Aktion, aktiv; Activum Aksustik. Alarm, alarmieren. Alchimie, Alchimist. Algebra, algebraisch. Alkohol. Alkoven. all, vor allem, allenthalben, allerlei, allerseits, allezeit. Allee. allgemein, im allgemeinen. Allianz u. Alliance. alliiere, die Alliierten.* Alliteration. allmählich. Allob. Allopath. alltags. Almanach. Almosen, Almosenier. Alphabet. alt, älter; alt und jung; beim alten lassen; von alterß her. Altertum, altertüml.ich. Altvordern die. Ambition, ambitiös.</p>
<p>Aal, die Aale. Aar der. Aas, Aser. Abendmahl. abends, des Abends. Abenteuer. abgefeimt. abonnieren, Abonnement. abrahamen. abschlägig. abschläglich. Absinth. absorbieren, Absorption. abspenstig. abstrakt, Abstraktion. abstrus. absurb. Abt, Abte, Abtissin. abteufen. abtrünnig. Accent. Accept, acceptieren. Acceßist, das Acceßist. Accidenzen u. Accidenzen. Accise. Acclamation. acclimatifieren. accompagneren. Accord, accordieren. accurat, Accurateße.</p>		

Amboß, die Ambosse.
 Ameise.
 Amendement.
 Amethyst.
 Amnestie.
 anortisieren.
 Amphibie, das Amphibi-
 um.
 Amphitheater.
 Amt, von Amts wegen.
 Amulett.
 amüſant, amüſieren.
 Amuſement.
 Anachronismus.
 Analyse, analytiſch.
 Anathem.
 Anatom.
 Anciennetät und
 Anciennität.
 anderenfalls, anderer-
 ſeits, anderſeits;
 anderthalb.
 Anekdote.
 anfangs, im Anfange.
 angeſichts.
 angst und bange ſein,
 werden, machen; in
 Angst ſein.
 anheiſſig.
 Anis.
 Ankertau.
 anmaßen.
 Anmut, anmutig.
 annectieren, Annexion.
 Annonce, annonceren.
 anomal, Anomalie.
 anonym, Anonymität.
 anſäßig.
 anſträngen, der Strang.
 anſtrengen.
 Antecedenzien.
 Anteil.
 Anthologie.
 Anthropologie.
 antichambrieren.
 Anticipation, antici-
 pieren.

antiß, die Antike.
 Antipathie.
 Antiquar.
 Antithese.
 Anwalt, die Anwalte.
 Anweſenheit.
 anwidern.
 Apanage.
 apart.
 Apathie.
 Aperçu.
 Apſelſine.
 Aphoriſmus.
 apodiktisch.
 apokryph, die Apo-
 kryphen.
 Apologie, Apologet.
 Apoptroph.
 Apothete.
 Apparat.
 Appartement.
 Appell, appellieren.
 Appetit.
 Applaus, applaudieren.
 apportieren.
 Appoſition.
 appretieren, Appreteur.
 Aprikose.
 April.
 Aquator.
 Ar [Flächenmaß].
 Arcanum das.
 Arche.
 Architekt.
 Archiv.
 Argerniß.
 Argwohn, argwöhnisch.
 Arithmetik.
 Arme.
 Armel.
 Armut.
 Arraß (Araß).
 Arrangement, arran-
 gieren.
 Arrest, arretieren.
 arteſiſch.
 Arthur, Artus, Artur.

Artikel.
 Artillerie.
 Artſchocke.
 Arzenei, Arzt.
 As, die Aſſe.
 Aſbeſt.
 Aſcet, aſcetiſch, Aſkeſe.
 äſen.
 Aſpekt.
 Aſphalt.
 Aſpirant.
 Aſſekuranz.
 Aſſemblee.
 Aſſeſſor.
 Aſſimilation.
 Aſſiſen die.
 Aſſiſtent der.
 Aſſiſtenz die.
 Aſſocié.
 Aſthetik, äſthetiſch.
 Aſthma.
 Aſtronom.
 Aſyl.
 Atelier.
 Atem, atmen.
 Attheißt.
 Äther.
 Atlas, die Atlaffe,
 Atlanten.
 Atmoſphäre.
 Atom.
 Attaché der.
 Attaque u. Attacé.
 Attraktion.
 äßen.
 Audienz.
 aufgeräumt.
 Aufruhr, aufrühreriſch.
 aufſäßig.
 Augenbraue
 Augenlid.
 Auktion.
 auſſindig.
 auſgiebig.
 auſmerzen.
 Auſpicien (Auſpizien).
 auſrenten.

ausreuten, ausroden.
 Ausfaat.
 ausfällig.
 äußerst, aufs äußerste.
 Authentie, authentisch.
 Authenticität.
 Autodibakt.
 Autograph.
 Autokrat.
 Automat.
 Autor, Autorität, au-
 torisieren.
 Avancement, avancie-
 ren.
 Avers.
 avertieren.
 avifieren.
 Axiom.
 Art.
 Azur, azurblau.

B.

Bacchant, Baccha-
 nalien, Bacchus.
 baden; bäckt, buh, büle.
 Bagage.
 Bagatelle.
 baggern.
 bähnen.
 Bahn, anbahnen, bahn-
 brechend.
 Bahre, aufbahren.
 Bai die.
 Bajonett.
 Balance, balancieren.
 Balg, die Bälge.
 Ballon.
 Ball, die Bälle.
 Ballade.
 Ballast.
 Ballett.
 Ballon.
 ballottieren.
 Balsamine.
 Bandage, Bandelier.
 Bandit.
 Bänkefänger.

Bankrott, Bankrott.
 Bankett.
 Bann, verbannen.
 Banner.
 Banquier u. Bankier.
 bar, bares Geld, Bar-
 schaft; Barfüßer,
 barfuß.
 Baracke.
 Barbier, barbieren.
 Barchent.
 Barett.
 Bärme.
 barock.
 Barriere.
 Barrilade.
 Barthel.
 Baryton.
 Basilisk.
 Baß, die Bässe.
 baß, besser, am besten.
 Bassin.
 Bastard.
 Bastei.
 Bataillon.
 Batist.
 Bausch und Bogen.
 bausen und pausen.
 Bazar (Basar).
 Beefsteak.
 Beere, Maulbeere.
 Beet.
 befehlen.
 befehlen; befehlt, be-
 fahl, befohlen.
 Beffchen.
 begehren, Begierde, be-
 gierig.
 Begriff, im Begriff sein.
 behende.
 behilflich u. behülftlich.
 behufs; zum Behuf.
 beißen; du u. er beißt,
 er biß, gebissen, bissig.
 beizen, Beize.
 bejagen.
 Bekenntnis, bekannt.

Belag, die Beläge.
 Belang, von Belang.
 Beleg; zum Belege.
 Bel-Étage.
 Belletrist.
 beneiden.
 Benefiz das.
 bequiem.
 Beredsamkeit; berecht.
 bergauf, bergab.
 Bertha, Berthold.
 bescheren.
 beselen.
 beseligen.
 Besing.
 bestätigen.
 beste, aufs beste, zum
 besten haben, geben.
 bethätigen.
 betuern.
 Betracht, in Betracht
 ziehen.
 betreffs, in betreff.
 betrügen.
 Bettag.
 Bettuch.
 bewahren; bewähren.
 bewandt, Bewandtnis.
 bewehren [Wehr].
 bewillkommen, bewill-
 kommen.
 Bewirtung.
 Bewußtsein.
 bezeigen.
 bezeugen.
 bezichtigen.
 beziehentlich, bezüglich;
 in Bezug.
 Bezirk.
 Bibel.
 Biber.
 Bibliothek.
 biderb, bieder.
 bigott.
 Billet, die Billette,
 Bilets.
 billig.

Bimsstein.	Bowle, Maibowle.	C.
Binse.	boren.	Café das.
Biographie.	brachliegen.	Campagne.
bis, bisher, bisweilen.	Branche.	Canaille.
Biß, des Bisses.	Brandmal.	Caprice.
bisßen, ein bisßen.	brandschlagen.	Carré.
Bischof.	Branntwein.	Carriere.
Biskuit.	Bräutigam.	Castagnette.
Bistum.	brav, Bravour.	Casus u. Kasus.
Bivouac u. Biwal.	Brennessel.	Cäsar.
bizar.	Bresche.	Geber (Zeder).
blähen.	breithaft.	cebieren.
Blamage, blamieren.	Brett.	Celebrität.
blasen; bläst, blies.	Breve, Brevier.	Cement (Zement).
bläß, die Blässe.	Brezel u. Prezel.	Censur (Zensur).
bläuen [blau färben].	Brigg.	Cent, Centimeter,
blecken [die Zähne].	brillant.	Centigramm.
Blesse.	Brodem.	Centifolie.
Blessur, blessieren.	Brotat.	Centner (Zentner).
bleuen, durchbleuen.	Brombeere.	central, centralisieren.
blindlings.	Bronze, bronzieren.	Centrum (Zentrum).
Blockade, blockieren.	Brosche.	Cerealien.
blöken.	Broschüre, broschieren.	cerebral.
bloß, die Blöße.	Brot, Brötchen.	Ceremonie (Zeremonie).
Bluse.	brühen, Brühe.	cernieren.
blühen, die Blüte.	Brücke.	certieren.
Blutegel.	Brühl [feuchter Platz].	Certifikat.
blutrünstig.	brünnett.	Cervelatwurst.
Bohle [Brett].	Brunst, brünstig.	Cession, cessionieren.
Bohne.	brüst.	Chaine.
bohnen.	Buchsbaum.	Chaise.
böhren, Bohrer.	Büchse.	Chamäleon.
Boje die.	buckelig.	chamois.
Bollwerk.	Budget.	Champagner.
Bolzen.	Büffett.	Champignon.
Bombardier.	bugfieren.	Chance.
Boot, die Boote u. Böte.	Bugspriet.	changieren.
Bord der; an Bord.	Bühl, Bühel [Hügel].	Chaos, Chaotisch.
Borte die.	buhlen.	Charade u. Scharade.
Böfewicht, Bosheit.	Bühne.	Charakter.
Boskett.	Bureau, die Bureaus,	Charge.
bossieren.	Bureau.	Charité.
Bot das; Gebot.	burlesk.	Charivari.
Bottich, Böttcher.	burzeln u. purzeln.	Charlatan.
Bouillon.	Buße, büßen.	charmant.
Bouquet.	Butte (Boutique).	Charpie.
Bouteille.		

Chaussee.
 Chef, die Chefs.
 Chemie.
 Chemisette.
 Cherub.
 Chevaleresk.
 Chicane u. Schifane.
 Chiffre [Geheimschrift].
 Chignon.
 Chimäre u. Schimäre.
 Chirurg.
 Choß, chokieren.
 Cholera.
 cholerisch.
 Chor, die Chöre.
 Choral; Chorist.
 Chorographie.
 Chrestomathie.
 Chrie.
 Christentum.
 Chrom.
 chromatisch.
 Chronik, Chronologie.
 Chrysopras.
 Cibebe (Zibebe).
 Cichorie.
 Ciber.
 Cigarre (Zigarre).
 Citade.
 Cirkular (Zirkular).
 cirkulieren (zirkulieren).
 Cirkumflex (Circumflex).
 Cirkus.
 Cis.
 cifelieren (zifelieren).
 Cisterne.
 Citabelle.
 Citat, citieren.
 Citrone (Zitronen).
 Civil (Zivil).
 Cliquen.
 Coaks.
 Cocon.
 Cochenille.
 Codex, Codices.
 Cognak u. Cognac.

Cölibat.
 Commis.
 Commune, Kommune.
 Compagnie u. Compagnie.
 Compagnon.
 Comptoir (Kontor).
 Concept (Konzept).
 Conto.
 Corps, Armeecorps:
 Coulisse (Kulisse).
 Coupé.
 Coupon, coupieren.
 Cour.
 courant.
 Cousin, Cousine.
 Couvert.
 Cylkop.
 Cylfus.
 Cylinder.
 Cyniker, cynisch.
 Cypresse.

D.

Dachs.
 Damast.
 Dambrett, -spiel, -stein.
 Damhirsch, -wild.
 Dämon.
 das, dasjenige, dasselbe.
 Daune, Dune die.
 Debatte, debattieren.
 Debit.
 Debüt, Debütant.
 Decem.
 decent, Decenz.
 Decharge.
 Decigramm, Decimalmaß.
 decimieren (dezimieren).
 debicieren (bedizieren).
 Defekt, defektiv.
 Deficit (Defizit).
 Deich [Damm].
 Deichsel.
 Delade; Delagramm.
 Dekan, Dechant.

deklamieren.
 deklinieren.
 Dekret.
 delicious (delizios).
 Delikt.
 Delyphin.
 Demokrat, Demokratie.
 Demut, demütig.
 Denkmal.
 dennoch.
 denunzieren (denunzieren).
 Depeſche.
 derart, dergestalt, dermaßen, dergest.
 des, dessen.
 deshalb, desfalls, desgleichen, deswegen, deselben.
 Despot u. Despot.
 Dessert.
 Deſſin.
 Detail.
 deuchte, von dünken.
 Devise die.
 Dezember (December).
 Diakon, Diakoniffin.
 Diarrhöe.
 Diät.
 Dickicht.
 Diebstahl.
 Dienst, zu Diensten.
 Dienstag.
 dies, diesjährig, diesmal, diesseits.
 Dietrich.
 Differenz.
 Diktat, diktieren.
 Diktator, Diktatoren.
 Dinkel [Getreideart].
 Diöcese.
 Diphthong.
 Direktor, Direktoren,
 Directrice.
 Disciplin (Disziplin).
 Diskant.
 diskret, Diskretion.

Diskurs, diskurieren.	Düffel.	El- u. Ellenbogen.
Diskussion, diskutieren.	Duplikat.	Eloge.
Dispens, dispensieren.	durchgehends.	Eltern.
Disposition, disponieren.	Dusche (Dusche), duschen.	Elxium
Disput, disputieren.	Duzend.	Email, emaillieren.
Distanz und Distance.	duzen, Duzbruder.	emancipieren (emanzipieren).
Distischon.	Dynamit.	Emballage.
Distinktion.	Dysenterie.	Emblem.
Distrikt.		empfangen, empfang.
Dithyrambe.	E.	empfehlen; empfehlst,
Docent (Dozent).	Ebbe.	empfehl, empfohlen.
Docht.	ebenbürtig.	empfinden.
Doge.	Ebenholz.	Emphase.
Dogge.	echt.	emfig.
Dogma, die Dogmen.	Ecke, das Bierck.	Encyclopädie.
Doble.	eckig.	endgültig, endlich; zu
Dohne.	Edikt.	Ende bringen.
Doktor, die Doktoren.	Effekt, effektuieren.	Engagement, enga-
Dokument.	Egge.	gieren.
Dolman.	Ehe, ehelich, ehebrechen.	entblößen.
Dolmetsch, Dolmetscher.	ehe, ehedem, ehemalig,	Enterich.
Domäne.	ehestens, des ehesten.	Entgelt, entgelten.
Domizil (Domicil).	Eichamt, eichen.	Enthusiasmus.
Donnerstag.	Eidam.	Entree.
dotieren, Dotation.	Eibechse.	entzwei.
Dotter.	eigens, eigentlich.	Envelope.
Dragoman.	Eigentum, eigentüm-	Epaulette u. Epaulett.
Draht; drehen, er drehte.	lich.	Epheu.
Drangsal, Gedränge.	Eiland.	Epheus.
bräuen, drohen.	eilends, eilig.	Epitaphium.
drehsehn, Drechsel.	eingangs, im Eingange.	Epitheton.
dreißig.	einhellig.	Epich.
dreißt.	einrahmen.	Equipage, equipieren.
Drillich u. Drilch.	einrammen.	erbofen (erboffen).
Drittel, Drittel.	Einschießel.	erboft.
Droque, Droguist.	Eiter der.	Erbse.
Drohne.	ekelig, eklig.	Ereignis.
dröhnen.	Ekliptik.	ergiebig.
bröllig.	Ekstase.	ergößen (ergeßen).
Dromedar.	Elasticität.	Erkenntnis.
Drommete.	Elefant.	erkledlich.
Droschke.	Electricität.	erlören.
Dublette.	Elentier.	Erlaß, die Erlasse.
Quell.	Elebe.	Ernte.
Quert.	elf.	erquiden.
Düne.	Eisenbein.	erschrecken; erschraf.

eripriesslich.
erst, fürs erste, zum
ersten.
erwägen.
erwähnen.
erwidern.
Etsche.
Estadron; Eskorte.
Espe, Espenlaub.
essen; du issest u. isst,
er aß; eßbar.

Eßig.
Essenz.
Estrich der.
Etablissement.
Etage.
Eubit.
Ethnographie.
Eufette.
Eui.
Eymologie.
Euter das.
eventuell.
eratt.
Excellenz.
excentrisch.
Excerpt, excerpieren.
Excess, Excesse.
Exempel.
exercieren (exercieren.)
Exil.
Existenz.
Expedition.
Exposé.
expres.
Exspektanz.
Extrakt.
Extrem.

F.

Fabrik, Fabrikant.
fabrizieren (fabricieren).
Façade u. Fassade.
Fach, Fächer, fächeln.
Façon.
Fagott.
fähig.

fahl.
fahnden.
Fähnrich u. Fähndrich.
Fährte, fahrlässig.
Factum, factisch.
Facultät.
fallieren, Fallit.
falls, allenfalls; besten,
schlimmsten Falls.
Falte, falten.
Falz, falzen.
Farntraut.
Farre [junger Stier].
Färse [junge Kuh].
Fasan.
Faschine.
Fascikel.
Fasß, die Fässer.
fassen; du fassest u. fasst.
Fastnacht.
faulenz; Fäulnis.
Fauteuil der.
Faren.
Fechser.
fechten; sichtigst, sicht.
Fee, feenhaft.
Fehde.
fehlgehen, -schließen; er
tritt fehl; ohne Fehl.
feilhalten.
feind sein.
feist.
felbein und felbaus.
Feme, Femgericht.
Ferge der.
Ferse [am Fuß].
fertig.
Feste, Festung.
Feuilleton.
Fiasko.
Fiber [Faser].
Fieber, fieberkrank.
Fiebel, fiebeln.
Fiktton.
Fitz.
Finanzen, finanziell.
fing (fieng) v. fangen.

Finsternis.
Firsefang.
Firnig, firnissen.
Firt [des Daches].
Fiskus, fiskalisch.
Fittich.
fix; Fixstern; fixieren.
Flacon.
Flachs, flächsen.
fladern.
Flagge.
Flanell.
Flanke, flankieren.
Flaum, flaumweich.
Flaus und Flausch.
Flechte [Sehne].
flechten; sichtigst, sicht.
flehentlich.
flektieren, Flexion.
Flieder.
Fiese [Steinplatte].
Fieß [Wach.]
Fießpapier.
Floh.
Florett.
Floskel.
Flosse die.
Floh das; flößen.
Flöz, Flözgebirge.
Fluch.
Flug, flugs; flügge.
Fluß, die Flüsse.
flüstern.
Flut, fluten.
Fohlen u. Füllen.
Föhnwind.
Föhre [Kiefer].
Folge; folgendermaßen;
im folgenden; zu-
folge, infolge; in der
Folge, Folge leisten.
Fond [Hintergrund].
Fonds [Geldvorrat].
Fontäne (Fontaine).
fordern; förbern.
Fort das.
fortan, in einem fort.

Fossil, die Fossilien.
 Fourage.
 Fournier (Furier).
 fragen; fragst, fragte.
 Franse.
 Frequenz.
 Fresko, Fresken.
 fressen; du frisst; fraß.
 Frevel, freventlich.
 Friedhof.
 Friedrichsdor.
 Fries der.
 Frieseln die.
 Frikassée.
 Friseur, frisieren, Frisur.
 frivol, Frivolität.
 frohlocken, fröhlich.
 Fron, Frondienst.
 fronen, frönen.
 Fronleichnam.
 frühestens, zum, mit dem frühesten; in der Frühe.
 fühlen, Fühlung.
 füllen, Füllsel.
 funfzehn, funfzig und funfzehn, funfzig.
 Funktion, fungieren.
 fürlieb u. vorlieb.
 Fürst.
 Furt die.
 Fürwitz u. Vorwitz.
 Fuß, die Füße; fußen.
 fußhoch; zu Fuße gehen.
 Fülller (Füselier).
 Fußstapfe (Fußtapfe).
 Futteral.

G.

Gage.
 gähnen.
 Gala, galant.
 Galeere.
 Galerie (Gallerie).
 Galopp.
 Galosche (Kalosche).

Gamasche (Kamasche).
 gäng und gäbe.
 gängeln, Gängelband.
 Gans, Gänserich.
 ganz, im ganzen.
 gar, Garküche.
 Garantie, garantieren.
 Garderobe.
 Gardine.
 gären; gor u. garte.
 Gas, die Gase.
 Gasse.
 gastieren.
 Gastmahl.
 Gaze die.
 Gazelle.
 gebaren, Gebärde.
 gebären; gebierst, gebar, geboren.
 Gebirge.
 Gebiß.
 Gebühr, gebührend.
 gebürtig.
 Ged.
 gedeihen, gebieh.
 geдейlich.
 Geest die.
 gefährden.
 Gefährte der.
 gestiffentlich.
 Gestüster.
 Gehege.
 Gehört das.
 Gehilfe u. Gehülfe.
 Geiß die; Geißblatt.
 Geißel der [Bürge].
 Geißel die [Peitsche].
 Geiz, geizig.
 Geländer das.
 Gelee.
 gelegentlich.
 Geleise, Gleis.
 Gelübde.
 gemächlich.
 Gemahlin.
 Gemälde.
 Gemeinde u. Gemeinde.

Gemse, Gemshod.
 Gemüt, gemüthlich.
 Gendarm, die Gendarmen.
 genehmigen.
 generös; generell.
 genial.
 Genie das, die Genies.
 genieren.
 genießen; genoß, genossen.
 Genosse, Genoß.
 Genre.
 Genus, die Genera.
 Genuß.
 Geognosie, -graphie, -logie.
 geradezu, geradeswegs.
 Gerät das.
 geraten; es gerät; auf Geratewohl.
 gerben, Gerber.
 Gerhard, Gertrud.
 geruhen.
 gesamt, Gesamtheit.
 Gesandtschaft.
 Geschäft.
 geschehen; es geschieht, geschah.
 geschweit (geschwid).
 Geschmeiß.
 Geschwulst.
 Gesims.
 Gespan der [Gefährte].
 Gespann das.
 Gespenst.
 Gespinnst.
 Gestänge das.
 Geste die; gestikulieren.
 Getreide.
 Gevatter.
 gewahr werden.
 Gewähr die; gewähren.
 Gewährsam.
 Gewährsmann.
 Gewand, Gewandhaus.
 gewandt, Gewandtheit.

gewärtig.
 Gewehr das.
 Gemeiß.
 Gewinn, Gewinn.
 gewiß, Gewißheit.
 gewöhnen, gewöhnlich.
 Gewohnheit.
 gieb, giebt (gib, gibt).
 Giebel.
 Gilde, Schützengilde.
 ging (gieng) v. gehen.
 Gips.
 Giraffe.
 Glacis das.
 Glas, Gläser.
 gleich und gleich; mei-
 nesgleichen; gleicher-
 gestalt,-maßen,-weise;
 gleichwohl.
 gleichschenkelig.
 Gleisner, gleisnerisch.
 gleichen [glänzen].
 Gliedmaßen, gliedweise.
 glimpflich.
 Globus, Globusse.
 Glorie.
 Glut, glühen.
 Gneis.
 Goffe die.
 Gote, gotisch.
 gottlob!
 Gouverneur, Gouver-
 nante.
 Grabmal, Grabsteine.
 Grad, graduieren.
 Gram, grämen; gram
 sein.
 Gramm das.
 Gran [Gewicht].
 Granit.
 Gras, grasig.
 gräßlich.
 Grat, Rückgrat.
 Gräte, Fischgräte.
 grau, gräulich.
 Graus, grausig.
 Grazie, grazios.

Grenze.
 Grette, Gretchen.
 Greuel, greulich.
 Griefz ber.
 Griesgram, gries-
 grämig.
 Grimasse.
 Gros das [12 Dkb.].
 groß und klein; größten-
 teils; im großen.
 grotesk.
 Grummet u. Grumt.
 Grund, zu Grunde
 richten.
 Gruppe, gruppieren.
 Gruß, grüßen.
 Guckkasten.
 Guillotine.
 Guirlande.
 Gitarre.
 gültig (giltig).
 Gunst, zu Gunsten.
 Günther.
 Guß, Güsse.
 Gustav.
 gut; zu gute kommen,
 halten; gut heißen.
 Guttapercha.
 Gymnasium.
 Gymnastik.

G.

Haar, Härchen.
 haarig, hären.
 Hacken der [am Fuß].
 Häckerling, Häcksel.
 Hasen.
 Haser u. Haber.
 Hass das.
 Hag der.
 Hagebutte, Hambutte.
 Häber.
 Hahn, Hahnschrei.
 Hai, Haifisch.
 Hain.
 Hasen, häfeln.
 hallo!

halten; du hältst; hielt.
 Halunke.
 hämisch.
 Hämling.
 Hämorrhoiden.
 Hand, zu Handen;
 handhaben; ab-, vor-
 handen; vorderhand.
 Hans, hänseln.
 hantieren, Hantierung.
 Harlekin.
 Harpyie.
 hartnäckig.
 Harz, harzig.
 Hase, Häschen.
 Haspe, haspeln.
 hassen; du hassst u.
 haßt, ihr hasset u.
 haßt; Haß, häßlich.
 Hast die; du hast v.
 haben.
 Häuptling; zu Häupten.
 haushalten, er hält haus;
 zu, nach Hause.
 Hausrat, Hausgerät.
 Hauffe die.
 Hazard u. Hasard das.
 Hederich.
 Hedwig.
 Heer das, Heerbann.
 Hefe die.
 Hehl, verhehlen.
 hehr.
 Heide der u. die.
 heikel, heiflig.
 heilig, Heiligtum.
 Heimat.
 Heirat.
 heiser.
 heiß, am heißesten.
 heißen; du heißest u.
 heißt, heißen.
 heizen; du heizest.
 Heftar.
 Hellebarbe (Helle-
 barte).
 Hemd, Hemde das.

Hemisphäre.
 Hemmnis.
 Hentfer.
 Henne.
 her, herwärts, herab.
 Herauch.
 Herberge.
 Herbst.
 Herd.
 Herde.
 Hering (Häring).
 Hermann.
 Hermelin.
 Herr, herrlich.
 herrschen, Herrschaft.
 Herzog.
 heutzutage.
 Heze.
 Hieroglyphen.
 Hifthorn.
 Hilfe u. Hülfse.
 Himbeere.
 hin, hinaus, hinein.
 Hindin.
 hing (hieng) v. hangen.
 Hinsicht, in Hinsicht.
 Hoboe u. Oboe, Hoboist.
 hoch und niedrig; zum
 höchsten.
 Hoffart, hoffärtig.
 hoffentlich.
 Hohepriester der.
 Höhe, Hoheit.
 hohl, höhlen, Höhle.
 Hohn, Hohnlachen.
 Höcker der [Buckel].
 Höter, Höterin.
 holen, abholen.
 holla!
 Holunder.
 Homöopath.
 honett.
 Honig.
 Hornis u. Hornisse.
 Horoskop.
 Hospital, Hospiz.
 Hetel.

hübsch.
 Hüfte die.
 Hugenotte.
 Huhn, Hühner.
 hüllen.
 Hülse.
 Hüne, Hünengrab.
 Hürde.
 hurra!
 Husar.
 Hut der u. die.
 Hyacinthe (Hyazinthe).
 Hyäne.
 Hymne.
 Hypochondrie.
 Hypotense.
 Hypothek.
 Hypothese.

I (i).

Ideal, ideal.
 Idee, ideell.
 identisch.
 idyll das, die Idylle.
 Igel.
 ignorieren, Ignorant.
 Itis, die Itisse.
 Imitz.
 Impertinenz.
 Impromptu das.
 inbrünstig.
 indes, indessen.
 individuell.
 Individuum, Indi-
 viduen.
 infallibel.
 Infanterie.
 insizieren (insficieren).
 Ingrebiens das.
 Ingrebiengzen die.
 Ingwer.
 Inhalt, inhalts.
 infognito.
 Inkonsequenz.
 inkorrekt.
 Inland; Insaße.
 insbesondere, insonderheit.

Insekt.
 insgesamt.
 Inspektor.
 inspizieren (inspicieren).
 Instanz.
 Instinkt.
 Instruktion.
 intellektuell.
 Interdikt.
 Interesse, interessant.
 Interjektion.
 Interpunktion.
 Intoleranz.
 intrigant.
 Intrigue, intrigieren.
 Invalide.
 irden, irdisch.
 irrational.
 Irrtum, irrtümlich.
 Itegrim.
 Islam.
 Israelit.
 Isthemen.
 Isthmus.
 Italiener, italienisch.

I (i).

ja und nein sagen.
 Jacht.
 Jagd.
 jäh (gäh), jählings.
 Jahrzehnt; jahraus,
 jahrein; jahrelang.
 Jakob.
 Jalouste.
 Jänner, Januar.
 jäten.
 jedermann, jeglich;
 jederzeit, jedesmal.
 jemand anders, Fremdes.
 Jockey.
 Joppe die.
 Journal.
 jovial.
 Jubiläum, jubeln.
 Suli.

jung und alt; jüngst.
 Jungfer.
 Juni.
 Jury.
 Justiz.
 Juwel, Juwelier.

R.

Rabale.
 Rabel das.
 Kabeljau der.
 Kabinett (Cabinet).
 Kabriolett.
 Kadett.
 Kaffee der.
 Käfig.
 Kahl.
 kähmig [schimmelig].
 Kahn, Kahnfahrt.
 Kaiser, kaiserlich.
 Kajüte (Kajütte).
 Kaktus, Kakteen.
 Kalender.
 Kalkfaktor (Calefactor).
 Kaliber.
 Kalif.
 Kalkul, kalkulieren.
 Kalligraphie.
 Kamee.
 Kamel das.
 Kamelott.
 Kamerad.
 Kamin.
 Kamm, Kammer.
 Kämpfer.
 Kanal.
 Kanapee.
 Kandidat.
 Kanevas.
 Kaninchen.
 Kannelieren.
 Kannibale.
 Kanon, kanonisch.
 Kanonade, Kanonier.
 Kanton, kantonieren.
 Kantonnement.
 Kantor, Kantoren.

Kantschu.
 Kanzel.
 Kanzlei, Kanzler.
 Kap das.
 Kapuun.
 Kapellan u. Kaplan.
 Kapelle.
 Kaper, Kapern.
 Kapital.
 Kapitäl; Kapitän.
 Kapitel.
 Kapitol.
 kapitulieren.
 Kappe, Kappzaun.
 Kapsel.
 Kapuze, Kapuziner.
 Karabiner.
 Karaffe.
 Karat, karätig.
 Karawane.
 Karbonade.
 Karbätsche [Woll-
 lamm].
 Karfreitag, Karwoche.
 Karikatur, karikieren.
 Karmin, Karmin.
 Karneval.
 Karosse (Karrosse).
 Kärner, Karren.
 Kartätsche [Geschöß].
 Kartause, Kartäuser.
 Karte.
 Kartell.
 Kartoffel.
 Karton, kartonieren.
 Karuffell.
 Karzer u. Carcer.
 Kasimir.
 Kasino.
 Kaslade.
 Kaspar.
 Kasse, Kaffette.
 Kasserolle.
 Kassierer, ein-kassieren.
 kassieren [vernichten].
 Kaste die.
 Kasteien.

Kastell, Kastellan.
 Kasualien, Kasuist.
 Kasuar.
 Katakombe.
 Katalog.
 Katarakt.
 Katarrh.
 Katastrophe.
 Katechet, Katechismus.
 Kategorie, kategorisch.
 Katharina, Käthchen.
 Katheder.
 Kathedrale.
 Kathete.
 Katholik, katholisch.
 Kattun.
 Kauderwelsch.
 Kauffahrteischiff.
 Kaution.
 Kautschuk.
 Kavaller.
 Kavallerist.
 Kaviar.
 Kehle die.
 Lehren, lehrlich.
 Keiler [Eber].
 Kistenten.
 Kennntnis, kenntlich.
 Kescher der.
 Keuchen, Keuchhusten.
 Kiebitz.
 Kiefer der u. die.
 Kiel, Kielholen.
 Kieme.
 Kien, Kienholz.
 Kies, Kiesel.
 Kilogramm, -meter.
 Kirmeß u. Kirmes,
 Kirmesse.
 Kissen das.
 Klaffe.
 Klarinette.
 Klasse, klassisch.
 klassifizieren (-cieren).
 Klausel, Klausner.
 Klavier.
 Klecks, Klecksen.

- Klee.**
Klein.
Klein, von Klein auf.
Kleinod, Kleinode,
Kleinobien.
Klerikal, Kleriker.
Klerisei, Klerus.
Klima, Klimatisch.
Klinik.
Kloake.
Klops.
Kloß, Klöße.
Klub; Klubbist.
Klystier das.
Knäuel.
Knick, Knicken.
Knie, die Kniee, knien
u. knien.
Knospe.
Knüttel, Knüttelverse.
Ko-, Kon-, Kol-, Kom-,
Kor- in Zusammen-
setzungen, wie Ko-
efficient, kooperieren,
koordinieren;
Konferenz, Kon-
gref, Konkret, Kon-
kurrent, Konfession,
Konfirmation, Kon-
flikt, Konfus, Kon-
sequent, Konfisto-
rium, Konsonant,
Konsorte, Konsulent,
Kontinent, Kontrakt,
Kontrast, Konversie-
ren;
Kollege, Kollekte,
Kolportieren, Kollidie-
ren;
Kommandant,
Kommission, Kom-
missar, kompetent,
komponieren, kom-
plett, Komplott,
Kompreffe, Kompro-
miß;
Korporation, Kor-
- rektur, Korrespon-**
denz, korrigieren.
Kobalt [Mineral].
Kobold [Berggeist].
Kofen u. Koben.
Kohl, Kohlrabi.
Kohle, Köhler.
Kotarbe.
Kolett, kolettieren.
Kokosnuß.
Kollett.
Kolonie.
Kolonnade.
Kolonne.
Koloß, kolossal.
Komet.
Komfort, komfortabel.
Komitee (Comité).
Kommerziell.
Kommigbrot.
Kommode.
Komödie.
Kompaß.
Kompott.
Komtur.
Konchylie.
Konlav; Konver.
Kontrolle, kontrollieren.
Kontur, die Konturen.
Konzentrisch (concentr.).
Konzert (Concert).
Konzeßion (Con-
cession).
Konzil (Concil).
Kopie, kopieren.
Kornett.
Korporal.
Korsett.
Korvette.
Koryphäe.
Kosmopolit.
Koffat, Koffäte.
Kostüm.
Kot, kotig.
Kotelett.
Kothurn der.
krächzen; krähen, Krähe.
- Kraft [Präposition].**
Krauel.
Kram, Krämer.
Krammets- u. Kramts-
vogel.
Kran der.
Kranich.
Krauseminze.
Krawall.
Krawatte.
Krebs.
Kredenzen.
Kredit.
Kreis, Kreisstadt.
kreisen, Kreisel.
Kreißen.
Krempe, kremen.
Krepp.
Kresse die.
Kreuz; Kreuz und quer.
Kriechen.
Kriegen.
Kriminalist, kriminell.
Krise, Krisis.
Kritik, kritisch.
Krokolbil.
Kruppe.
Krupphusten.
Kruste.
Kruzifix (Crucifix). .
Kryßtal (Kristall).
Kubik, kubisch.
Kuckuck.
Kufe, Küfer.
Kult; Kultus (Cultus).
Kultur, kultivieren.
Kummet u. Kunt.
Kumpan.
Kundschaft.
Kunststück.
Kur, Kurfürst.
Kur, Kurhaus, kurieren.
Kürasß, Kürassier.
Kuratel.
Kürbis, Kürbisse.
Kürn, Kürturnen.
Kurie, Kurialstil.

Kurier, die Kuriere.
 Kurrende.
 Kurrentschrift.
 Kurs, Kurse.
 Kürschner.
 Kursev.
 Kursus (Cursus).
 Kurve.
 kurz, vor kurzem, den
 kürzeren ziehen.
 Kuß, küssen.
 Küster, Kustos.
 Kutter der.
 Kur der.

L.

Labsal.
 Labyrinth.
 Lachs.
 Lack, lackieren.
 laden; lädft, lädt.
 Lafette.
 lahm, lähmen.
 Lahn [Metalldraht].
 Laib.
 Laich, laichen.
 Laie.
 Laik.
 Lake, Salzlake.
 Laken, Bettlaken.
 Landsknecht.
 längs; längst.
 langweilig; Langeweile,
 Langweile.
 langwierig.
 Lanzette.
 Lärche die [Baum].
 Lärm, lärmen.
 Larve, entlarven.
 laß, läßig.
 lassen; du lässest u. läßt.
 Last, lästig.
 Lattich.
 laut, läuten.
 Lava.
 Lavendel.

lavieren.
 Lawine.
 Lazarett.
 Lebehoch das; bei Leb-
 zeiten; dein Lebenslang.
 See, leewärts.
 leer, leeren.
 Lehen u. Lehn.
 Lehm.
 lehnen, Lehne.
 lehren, Lehrer, gelehrt.
 Leib der; bei Leibes-
 leben; bei Leibe nicht.
 Leichdorn.
 Leichnam.
 leid sein, thun.
 leidig, leidlich.
 Leier.
 leihen; er lieh.
 Leihhaus.
 Leihkauf.
 Lektion; Lektüre.
 Lenz.
 Lerche [Vogel].
 lesen; du liesest u. liest.
 legt, am legten.
 leugnen.
 Leumund, verleumden.
 leutfelig.
 Levante.
 Levkoje u. Levkoie.
 Lichtmeß, Lichtmesse.
 Licitation (Licit.).
 Lid, Augenlid.
 Lied, Liederbuch.
 lieberlich.
 Lieutenant (Leutnant).
 Limonade.
 Lindwurm.
 Linie, linieren; Lineal.
 links.
 Linse die [Frucht].
 Liqueur (Liquör).
 Litter.
 Lithographie.
 Litteratur, litterarisch.
 Liturgie, Litanei.

Lige die.
 Livree.
 Logarithmus.
 Loge.
 Logis, Logieren.
 Lohr die; Lohren, lichter-
 loh.
 Lohgerber.
 lohnen, löhnen.
 Lokal, Lokal das.
 Lokomotive.
 Lorbeer (Lorber).
 Lognette.
 Los, lösen; er lost, löste.
 los, lösen; er löst, löste.
 löschen, verlöschen.
 Lot, löten, lötig.
 Lotbar.
 Lotje.
 Lotterie.
 Louisdor.
 loyal.
 Luchs.
 Ludolf, Luise.
 Lücke die.
 Lug, lügen.
 Lule die.
 Lünse die [Achs-nagel].
 Lupe.
 lüstern, Lust.
 Lyceum.
 Lymphe.
 Lynchén.
 Lyra, Lyrik.

M.

Maccaroni.
 Macht, mächtig.
 Magd, Mägdlein.
 Mahd die.
 Mähder u. Mäher.
 mähen.
 Mahl, Mahlzeit.
 mahlen, Mühle.
 Mahlschag.
 Mähne.

- Währe [Pferd].
 Mai, Maie, die Maieen.
 Maib, Mädchen.
 Majestät.
 Majoran, Weiran.
 Majorat; majorenn.
 Mais.
 Maische, maischen.
 makellos, mälein.
 Makulatur.
 Mal, Merkmal.
 mal, auf einmal, ein
 für allemal, jedes-
 mal, das erste Mal.
 malen, Maler.
 maliziös.
 Malftein, Malfsäule.
 Malve.
 Malz.
 Mameluck.
 Mammut.
 manchmal, mancherlei.
 Manen die.
 Mangel, mangels.
 Manier, maniert.
 mannigfaltig.
 Manöver, manövrieren.
 Manschette.
 Manuskript.
 Mär, Märe, Märchen.
 Margarete.
 Marktender.
 Markise die [leinenes
 Sonnendach].
 Marodeur, marobieren.
 Maroquin.
 Marquis, Marquise.
 Marsch, marschieren.
 Marschall; Marstall.
 Martha.
 martialisch.
 Märtyrer.
 März.
 Marzipan.
 Maschine.
 Masern die.
 Maste, maskieren.
- Maß das; mit Maßen,
 über alle Maßen;
 dermaßen, gewisser-
 maßen, bekannter-
 maßen.
 Masse, massiv.
 Maßholder.
 Maßlieb.
 materiell.
 Mathematik.
 Mathilde.
 Matrage.
 Matrizen.
 mausern, die Mauser.
 Maut die [Zoll].
 meckern.
 Mebzün (Medicin).
 Meer.
 Meerrettich.
 Mehl, mehlig.
 mehr, mehrere.
 Meier, Meierhof.
 Meiler.
 Meineid.
 Meißel der, meißeln.
 Melancholie.
 Meltau.
 Memoiren die.
 Menagerie.
 Mengsel.
 Mennig.
 Menuett.
 merken, Bermerk.
 merzen, ausmerzen.
 Mesner.
 Messe, Messbuch.
 Meßtze.
 Met.
 Metapher, metaphorisch.
 Metaphysik.
 Meter.
 Methode.
 Mettwurst.
 Metzger.
 Meute, Meuterei.
 Mieder das.
 Miene [des Gesicht's].
- Miete, vermieten.
 Migräne.
 Mikroskop.
 Militär, militärisch.
 Miliz.
 Millionär.
 Milz.
 Mime, Mimik.
 mindestens, zum min-
 desten.
 Mine [unterirdischer
 Gang].
 minieren, Mineur.
 Minuten, minutös.
 Minze, Pfefferminze.
 Misanthrop.
 Misceffe, Miscellaneen.
 Mispel.
 miß- in mißlich, miß-
 achten, mißbrauchen,
 mißhandeln, miß-
 heilig, Mißmut u. a.
 Missethat, Missethäter.
 mittags, des Mittags.
 mittels u. mittelst.
 mittenachts.
 Mittfasten, Mittwoch.
 Möbel, möblieren.
 Mobilar, Mobilien.
 Modell, modellieren.
 Mohn, Mohnkuchen.
 Mohr; Mohrenland.
 Möhre, Mohrrübe.
 mokieren.
 Monat.
 Montag.
 Moor das, Moorland.
 Moos, bemoost.
 Mops.
 morgens, des Morgens.
 Moris.
 Mosak.
 Moschee.
 Mostrich.
 mouffieren.
 Möwe.
 Muff der.

mühen, mühsam.
 Mühle.
 municipal (munizipal).
 Münster das.
 Münze die [Geld].
 Mus [Gemüse].
 Muselmaven, Musel-
 männer.
 Muse, Museum.
 Musikant.
 musizieren (musizieren).
 Musikat.
 Muskel, muskulös.
 Muskete, Musketier.
 Musselin.
 Müße, müßig.
 müssen; du mußt.
 Mut, mutig; zu Mute
 sein; mutmaßen.
 Myrthe.
 Myrte.
 Mystik.
 Mythe; Mythologie.

N.

Nabe die.
 nachahmen.
 Nachbar, die Nachbarn.
 nachgiebig.
 Nachlaß, nachlässig.
 nachmittags, des Nach-
 mittags.
 nachsichtig.
 Nachteil, nachteilig.
 Nachtigall.
 nachts, des Nachts.
 nackt, nacktend.
 nahe, des näheren, fürs
 nächste.
 nähren, Naht, Nähterin.
 nähren, Nahrung.
 naiv, Naivität u. -etät.
 Name, Namens [mit
 Namen], namens
 [im N.]; nament-
 lich, nämlich.

Naphtha.
 Narzisse (Marzisse).
 Narr, Narretei.
 naseweis; Nashorn.
 naß, nassen.
 Nation.
 Nebel, nebelig.
 Nebenbuhler.
 Neceffaire.
 Negligé.
 Negotiant (Negoziant).
 nehmen; nimmst, nahm.
 Nehrung [Landzunge].
 nergeln (nörgeln).
 Nerv, nervig, nervös.
 neu, aufs neue, von
 neuem.
 nicht, zu nichte, mit
 nichten.
 niedrig.
 Niednagel.
 niesen, Nieswurz.
 Niesbrauch.
 Niete die.
 nieten.
 Nische.
 Niveau, nivellieren.
 Nix, Nixe.
 Nösel der u. das.
 Not; von nöten sein.
 not sein, thun.
 nötig, nötigenfalls.
 Notiz.
 notwendig, notwen-
 digerweise.
 Novelle.
 November.
 Novize.
 Nuance.
 numerieren, Numero.
 Nummer die.
 Nuß, Nüsse.
 Nüster die.
 nütze, zu nutze machen.
 Nutznießer.
 Nymphe.

O.

Oase.
 Obacht, in Obacht.
 Objekt, objektiv.
 obskur.
 Obst.
 obwohl.
 Occident.
 occupieren.
 Ocean (Dzean).
 Ochs u. Ochse.
 Octtoi, octroyieren.
 Odem der.
 Offiziant (Officiant).
 offiziell (officiell).
 Offizier (Officier).
 Offizin (Officin).
 offiziös (officiös).
 Ohm u. Oheim.
 Ohm das, ohnweise.
 ohne, ohnedies, Ohn-
 macht.
 Ohr, Nabelöhr.
 Okonom.
 Oktober.
 okulieren.
 ökumenisch.
 Öl das; ölig.
 Olive.
 Omnibus, die Omni-
 busse.
 Orange.
 Orang-Utang (-Utang).
 Orchester.
 ordentlich.
 ordinär.
 Ordonnanz.
 Original, originell.
 Ort, höheren Ortes;
 allerorten.
 orthodox.
 Orthographie.
 Ose die.
 Oskar.
 Ouverture.
 oval.

Orchoft das.
Oryb, orybieren.
Drygen.
Dyon.

P.

Paar, Pärchen; zu
Paaren treiben.
paarweise, ein paarmal.
packen, Pack.
Pädagogik.
Page.
Pair.
Palet das.
Patt, die Patten.
Palais, Palaft.
Paletot.
Palette.
Pallifade u. Pallifade.
Pallasch der.
Pamphlet das.
Panacee die.
Paneel das.
Panier das.
Panthéismus.
Panther.
Pantine, Pantoffel.
Papagei.
Papier.
Papft.
Paradies.
Paragraph.
parallel.
Parasol.
Parenthefe.
Parfum u. Parfüm.
Parkett.
Paroxyfsmus.
Partei, parteiifch.
Parterre.
partial.
Particip u. Partizip.
Partie.
Artikel.
Parze.
Parzelle (Parcelle).
Pasquill.

Paß, die Pässe.
Paffage, Paffagier.
Paftell.
Paftete.
Pate, Taufpate.
Patent, patentieren.
pathetifch, Pathos.
Patient.
Patricier (Patrizier).
Patrouille.
Pausbacken die.
Pavillon.
Pebell.
Pelz.
Pennal.
Pension, Pensionär.
perennierend.
perfekt.
Peripherie.
Perpendikel.
perplex.
perfiflieren, Perfiflage.
Perrpektiv.
Perücke.
Petition.
Petschaft, petschieren.
Pfahl, pfählen.
Pfannkuchen.
Pfennig.
Pferch, einpferchen.
Pfirfich.
Pflaume.
Pflod.
Pflugfchar.
Pfründe.
Pfuhl der.
Pfühl das.
Pfund.
Pfüge.
Phantafie, Phantaf.
Pharmaceut (Pharma-
zeit).
Philanthrop.
Philofoph.
Phiole.
Phlegma.
Phosphor.

Photographie.
Phrase.
Physik.
Physiognomie.
Picelhaube.
Picnick u. Pickenid.
Piefthal das.
Pike die.
Pikett das.
pikiert, pikant.
Pilgrim, die Pilgrime.
Pilz.
Pionier.
Pipe die [Wein-, Si-
faß].
pirfchen u. birfchen.
pittoresk.
Plafond.
Plaid das u. der.
plaidieren.
Plakat.
Plane, Planwagen.
Plantage.
plärren.
Plateau.
Plattin.
plätten, Plätteifen.
Plombieren, die
Plombe.
Plüfch der.
Pöbel.
Poetik.
Potal, pokulieren.
Pöfel fleifch, pöfeln.
Police.
polieren, Politur.
Politik.
Polizei.
Polyp.
Polytechnikum.
Pomade.
Pomeranze.
pompöf.
Pony.
populär, Popularität.
poröf, die Pore.
Porree der [Lauch].

Vortemonnaie das.	Produzent (Producent).	qualifizieren (qualifizieren).
Vorteepe das.	Profil.	Qualm, qualmen.
Vortier.	Profosß (Profos).	Quarantäne.
Portion.	Projekt.	Quart.
Porträt, die Porträte.	Promenade, promenieren.	Quartal, -tett, -tier.
Portrait, die Portraits.	Prophet.	Quarz.
Porzellan.	prophezeien.	Quaste.
Posamentier.	Propst.	Quästor.
Poste die.	Profelyt.	Quecke.
Posten der, postlerlich.	proskribieren.	Quecksilber.
Postillon u. Postillion.	Prosodie, prosodisch.	Quefle die [Handtuch].
Pottasche, Pottfisch.	Prospekt.	Quelle.
Präcedenzfall.	Protector, protegieren.	quer, querselbein.
Präcedenzen die.	Protokoll.	Quene.
Präcision (Präzision).	Proviand.	quiesken, quietschen.
Prädikat.	Provinz, provinziell.	Quirl.
prädizieren (prädizieren).	Prozent (Procent).	Quittung, quittieren.
Präsekt.	Prozeß (Proceß).	Quodlibet.
Prägsstock.	Prozession (Procession).	Quote, Quotient.
prahlen, Prahlerei.	pseudonym.	R.
Prahm der.	Psychologie.	Rabatt.
praktisch, Praxis.	Publikum.	Rabatte.
praktizieren (praktizieren).	publizieren (publizieren).	Rabulist.
Pranke u. Branke.	Pudding.	radständig.
Präsens.	Puder.	radebrechen.
präsentieren.	Puls, pulsieren.	Rädeleführer.
Präsensliste.	Pult das.	Rabieschen.
präsidieren.	Pulver, pulverisieren.	Raffinement, raffiniert.
prätentios.	Pumpernickel.	Ragout.
Predigt.	Punkt, punktieren.	Rabe die.
Preis, preisen.	Punsch.	Rahm der [Sahne].
preisgeben.	Pupille.	Rahmen, einrahmen.
Preißel- u. Preiselbeere.	Puter, Puthahn, Pute.	Rain der [Abergrenze].
Presbyter.	Puß.	Rakete.
pressen; du preßt.	Pyramide.	Rang, rangieren.
Priester.	Q.	Ränke die.
Primel.	Quacksalber, Quackelei.	Ranken die.
Primzahl.	Quadrat, Quadrant.	Ranzen, Ränzel.
Prinz, Prinzessin.	Quadrille.	Rapier.
Prinzip u. Princip.	Quadrupel.	Rappe ber.
Prinzipal.	Quai (Kai) ber.	Rapport.
Prise.	quälen.	Raps und Reys.
Britische u. Britische.	Quäker.	rasen; du rast.
Privileg, Privilegien.	Qual.	rasieren.
Produkt.	Qual, quälen.	raisonnieren.

Rasse die.
 Rat, Rathaus, Stadtrat; zu Räte halten.
 Rate die, ratenweise.
 raten; du rätst, er rät.
 Ration, rationell.
 Rätzel, rätlich.
 Ratte die.
 Räube, räudig.
 Rauchwerk.
 rauh, Rauheit.
 räuspfern.
 Raute die.
 Reaktion.
 Rebell, rebellieren.
 Rebhuhn.
 Recensent (Rezensent).
 Rechenbuch.
 Recherche.
 recht sein, haben, thun;
 zurecht machen.
 Rechtsens sein, von
 Rechts wegen, zu
 Rechte bestehen.
 Recitativ.
 Rebacteur, redigieren.
 reden, Rederei, Redner;
 Rede, stehen.
 Rede (Rhebe), Rebederei, Reeder.
 reell, real.
 reflektieren, Reflexion.
 Refrain.
 Regie; Regisseur.
 regieren, Regierung.
 Reglement.
 regnisch, regnerisch.
 regreßpflichtig.
 regulär.
 Reh, Rehbod.
 Reigen u. Reihen.
 Reihe, reihen.
 Reiber der.
 rein, im reinen sein.
 Reis der u. das.
 reifen; du u. er reift.
 reißten; du reißt, er riß.

Reifig das.
 Reifigen die.
 Reißbrett, Reißzeug.
 Reislaut, Reisläufer.
 Reiter, reiten.
 Reiz, reizen.
 reklamieren.
 Refonvalescent der.
 Rekrut.
 Rektor, die Rektoren.
 Refurs, rekurrieren.
 Relais.
 relativ.
 Relief das.
 religiös.
 Reliquie die.
 Remise.
 Renette (Reinette).
 Renntier das.
 Renommee.
 Rentier, Rentner.
 Replik.
 replizieren (replizieren).
 Repräsentation.
 Requiem das.
 Reskript.
 Respekt.
 Ressort.
 Ressource.
 retouchieren.
 Rettich (Rettig).
 Reuse, Fischreuse.
 reuten, austreuten.
 Revanche.
 Reveille.
 Revenuen.
 Reverenz.
 Revier.
 Revue.
 Rezept (Recept).
 Rhabarber.
 Rhetorik, rhetorisch.
 Rheumatismus.
 Rhinoceros.
 Rhombus.
 Rhythmus.
 Rinde die [Rehrind].

Rieb, Riebgras.
 Riege, Lurnriege.
 Ries das.
 Riese, Riesin.
 Riesling der.
 Riefter der [Flicken].
 rigolen, Rigolpflug.
 rigorös.
 rings, ringsum.
 Rinnfal.
 Rippe.
 Risiko, riskieren.
 Riß, die Risse.
 Robbe die [Seehund].
 Robe die [Kleid].
 Roden, Spinnroden.
 Roggen, Fischrogen.
 Roggen, Roggenmehl.
 roh, Roheit.
 Rohr, Röhricht.
 Röhre.
 Rosmarin.
 Rost, rösten.
 rot, röten, Rotstift.
 Röteln die.
 Rotte die; austrotten.
 Rouleau, die Rouleaus,
 Rouleaux.
 Route, Marchroute.
 Routine.
 Royalist.
 Rückgrat.
 Rückkehr; Rückkauf.
 Rücklicht, in Rücklicht.
 Rude der [Hund].
 Rudolf.
 Rüge, rügen.
 ruhen, ruhig.
 Ruhm, rühmen.
 Ruhr die [Krankheit].
 rühren, rührig.
 Rum der.
 rümpfen.
 Rundell (Rondell).
 Rune, Runenstein.
 Ruß, rußig.
 Rüssel der.

Rüste, zur Rüste gehen.
Rüster die [Baum].
Rute, Angelrute.

S.

Saal, Säle, Salon.
Saat, säen.
Sabbath (Sabbat).
Sacl, Sädel.
Saffian.
Safran.
Säge, sägen.
Sahne die.
Saite, Darmsaite.
Sakrament.
Sakristei.
Salar, salarieren.
Salat.
Salbader der.
Salbei u. Salvei.
Saline.
Salmiak.
Salve.
Salz.
Same.
sammeln, Sammlung.
Sammet u. Samt.
Samstag.
samt, sämtlich.
Sänfte.
Sanft.
Saphir.
Sarg, Sarkophag.
Satire die.
satt, sättigen, sattfam.
Satyr, die Satyrn.
Satz, die Sätze.
Sauce.
Säugetier.
Säule.
säumen.
sausen; Saus u. Braus.
Scene, Scenerie.
Scepter u. Zepter.
schäbig.
Schablone.
Schabracke.

Schächer.
Schädel.
Schaden, zu Schaden.
schade sein; schade, daß.
Schaf, Schaffell.
Schaff das.
Schafott.
Schafft, schäften.
Schakal.
schäkern, Schäkter.
schal.
Schale, schälen.
schallen, es schallt.
Schalmei.
Schalotte [Zwiebelart].
schalten, einschalten.
Schalter.
Schaluppe.
Scham, schamhaft.
Schande, zu Schanden.
Schar, scharen; Heer-
scharen; scharenweise.
Scharbock [Storbut].
Schären die [Klippen].
schärfen.
Scharmügel.
Scharnier das.
Schärpe.
scharren.
Schartele.
Scharwache; Schar-
werk.
Schatulle.
schecke, scheckig.
scheel, scheelsüchtig.
Scheide die, scheiden.
Scheit, Holzscheit.
scheitern.
Schellack.
Schellfisch.
schelten; er schilt, schalt.
Schemel.
Schenk der, Mund-
schenk.
Schenke die.
scheren, Schere.
Scherstein.

Scherge der.
Scherz.
scheuern.
Scheune, Scheuer.
Scheusal das.
scheußlich.
schielen; er schießt.
Schiene, Schienbein.
Schierling.
Schiffahrt.
Schild der u. das.
Schildpatt.
Schirmeister.
Schirting.
Schisma.
Schlacke.
Schlaf, schläfrig.
schlaff, erschläfft.
Schlamm, schlammern.
Schlaraffe.
Schlegel der.
Schlebe, Schlehdorn.
Schlei u. Schleie
[Fisch].
schleifen, Schleiferin
(Schleußerin).
schlemmen, Schlem-
merci.
Schleuse.
schließlich.
Schlittschuh.
Schloß, die Schloßer.
Schloße, die Schloßen.
Schlot, Schlotfeger.
schlotterig.
schlupfrig.
schlürfen.
Schluß, schlüssig.
schmähen, schmählich.
schmal, schmälern.
Schmaltier.
Schmalz.
schmarozgen.
Schmaus.
Schmeißfliege.
schmelzen; du schmilzt.
Schmer, Schmerbauch.

Schmied.
schmieren.
Schmöker.
schmuggeln.
Schmutz, schmutzig.
Schnacl, Schnack-
schnacl; schnacken.
Schnake die [Mücke];
schnackisch.
Schnaps.
Schnauze.
Schnee, schneien.
Schneise [Schlinge,
Waldbweg].
schneuzen.
Schnitzer, Sprach-
schnitzer.
Schnöckel.
schnüffeln, schnuppern.
Schnur, schnüren.
Schnurrbart.
Schnurre die [Poffe].
schnurstracks.
Schöpfe.
Schokolade u. Chokol.
Schoner der [Schiff].
Schöps.
Schöß, die Schöße.
Schöß, des Schößes.
Schößling.
Schote.
schraffieren.
schräg.
schröpfen.
Schrot.
schrotten, Schröter.
Schrubber der.
Schublade, Schub-
karren.
Schuh, Schuhmacher.
Schuld, zu Schulden.
schuld sein, geben.
Schultheiß, Schulze.
Schur, Schaffschur.
schurigeln.
schürfen.
Schurz, Schürze.

Schwad, Schwaden.
Schwäher, Schwager.
schwänen [ahnen].
Schwär, schwären.
schwelen, Leerschwele-
rei.
Schwemme, schwem-
men.
Schwengel.
schwer, schwermütig.
Schwert.
Schwibbogen.
Schwiele, schwielig.
schwierig.
schwindlig, schwindelig.
schwören; er schwur u.
schwor.
Schwüle, schwül.
Schwulst, schwülstig.
Schwur, die Schwüre.
sechs, sechster, Sechstel,
sechzehn, sechzig.
See.
Seele, seelisch.
Segen, segnen.
sehen; flehst, sieht, sah,
sieh.
Sehne, sehnig.
sehnsüchtig.
seid, ihr seid, sie seien.
Seidel das.
seihen, Seihetuch.
Seim, seimig.
seit, seither, seit damals.
Seite; meinerseits,
seitens, beiseite.
Sekretär.
Sekt [Wein].
Sekte, Sektierer.
Sektion.
Sekundant, sekundie-
ren.
selbständig.
selig.
Sellerie.
Seneschall.
Senf.

Senne, Sennhütte,
Senner.
Sentenz, die Sentenzen.
Seraph.
Sergeant.
Service das.
Serviette.
servil.
Servis der.
seßhaft.
Sessel, Session.
Seuche.
Shawl.
Sibylle.
sieben, das Sieb.
sieben, Siebentel, sieb-
zehn, siebzig u. sieben-
zig.
siechen, Siechtum.
siegen, Sieg, siegreich.
Siegel, Siegellack.
Signal, Signalement.
Silbe.
Silhouette.
Singrün[Immergrün].
sinnig, sinnlich.
Sirene.
Sirup.
Sittich [Papagei].
sittig, sittlich.
Situation.
skandieren.
Skapulier.
Skat.
Skelett.
skriptisch.
Skizze.
Sklave, Sklaverei.
Skorbut.
Skrofel, skrofulös.
Skrupel, skrupulös.
Skulptur.
Slave u. Slawe.
Smaragd.
social (sozial).
Societät.
Sofa das.

Sohle, Fußsohle, Thalsohle.	Sprichwort.	stehlen; stiehlt, stahl.
Sole, Solwasser.	Sprit der.	Stelze die.
Söller.	spritzen, Spritze.	Stemmen, Stemmeisen.
Soldatismus.	sprühen.	Stempel.
Sonett.	spucken [speien].	Stengel.
Sophist, sophistisch.	Spuk, spuken.	Stenograph.
fortieren.	Spule; Spulwurm.	Stereoskop.
Souffleur, soufflieren.	spülen, Spüllicht.	stereotyp.
Souper, soupiieren.	Spund, spünden.	Sterke [Ruh].
Souterrain das.	Spur, spüren.	stets.
Souverän, Souveränität.	sputen.	Stich, im Stiche lassen.
Späher, spähen.	Staat, die Staaten, staatlich; Staatsrat, Hofstaat.	Stiefelstern.
Spalier.	stachlig, stachlicht.	Stieglitz.
Span, die Späne; Holzspan.	Stadt, die Städte; städtisch; Stadtteil.	Stiel [Griff u. Stengel].
spänen, Spanferkel.	Stafette.	stigmatisieren.
spannen, Spanne.	Staffage, Staffelei.	Stil, Stillehre; stilistisch.
Sparrwerk.	Staffage, Staffeln.	Stilet.
späßen, Spaß.	Stafel.	stöhnen.
Spat, Feldspat.	Stamm, die Stämme.	stolz, stolzieren.
spät, spätestens.	Stand, Ständer.	Stör der [Fisch].
Spaten der.	standhalten, zu stande kommen, im stande sein, in stand setzen.	Störenfried.
Spaß, Späßlein.	Standarte.	störig.
spazieren.	Stanniol.	stößig.
speziell (speziell).	Star der [Vogel u. Krankheit].	stracks.
spezifisch (spezifisch).	Stär der [Widder].	strahlen.
Spebiteur, spebieren.	stark, Stärke.	strahlen [ämmen].
Speer.	stätig u. stetig.	Strähne.
Spektakel.	Station.	Strang, absträngen.
Spektrum, spektral.	stätig [widerspenstig].	Strapaze.
spekulieren.	Statt, Stätte; an Kin- des Statt; Statt- halter; statlich.	Strafe.
Spengler.	stattfinden, statthaben; zu staten kommen, von staten gehen.	Strategie.
Spenzer.	Statue, die Statuen.	sträuben.
Sperling.	Statuten.	Strauß.
sperrern, Sperre.	Staub, austäuben.	streng.
Spezerei (Specerei).	stäupen, Staupbesen.	Streng, streuen.
Sphäre.	Stegreif.	Striegel.
Sphinx.	stehen, stehn; steht.	Strike u. Streik.
Spiere die.		strittig, streitig.
Spieß, Spießruten.		Stroh, Strohhut.
Spinat.		stromab, stromauf, stromweise.
Spindel.		Strophe.
spitzfindig, Spitzname.		struppig.
Sporn, die Sporen; spornstreichs.		Stüber, Nasenstüber.
		Stuccatur.

Stucco u. Stuck.
studieren.
Stuhl, Feldstuhl.
stügen.
Styr.
Subjekt.
subskribieren.
subsumieren.
subtrahieren.
Succurs.
Sühne, sühnen.
Sündflut (Sintflut).
Superintendent.
suspendieren.
Symbol.
Symmetrie.
Sympathie, sympa-
thisch, sympathetisch.
Symphonie (Sinfonie).
Symptom.
Synagoge.
Syndikus.
Synode.
Syntax, syntaktisch.
System, systematisch.

T.

Tabat.
Tabulett.
Taffet u. Taft.
Tag, eines Tages, zu
Tage treten; tage-
lang, tags zuvor.
Taille.
Tafelwerk.
Takt halten, taktieren.
Taktik.
Talg.
Talisman.
Tall [Mineral].
Tambour.
Tand, tändeln.
Tang, Seetang.
Tapezier, tapezieren.
Tau das, Tauende.
Tau der, tauen.

tauchen.
taugen, Taugenichts.
täuschen.
Taxe.
Teer.
Tedeum das.
Teich.
Teig, Brotteig.
Teil; zu teil werden.
teilnehmen, Teilnahme.
teils, einesteils, großen-
teils.
Telegraph, -phon, -skop.
Tendenz, tendenziös.
Teppich.
Terrain.
Terrasse.
Terrine.
Terzerol.
Terzett.
teuer, Teuring.
Thal, thalwärts.
Thaler.
That, Großthat.
thätig, bethätigen, thät-
lich.
Theater.
Thee.
Thema, Themata.
Theobald, Theodor.
Theologie.
Theorie, theoretisch.
Therme.
Thermometer.
These.
Thon der, Thonerde,
thönern.
Thor das, die Thore.
Thor der, die Thoren.
thöricht, bethören.
Thran.
Thräne.
Thron.
thun; thust, thut.
Thunfisch.
Thüre u. Thür.
Thymian.

Tiegel.
Tier, tierisch.
Tiger.
Tinte.
Trailleur.
Titel, titulieren.
Toast, toasten.
Tod, Todesangst, Tod-
sünde.
todkrank, todmüde.
tödtlich, todbringend.
Toilette.
Tombak.
Ton, tönen, betonen;
eintönig, hochtonig.
tot, der Tote, töten.
totenbleich, totenstill.
Totenbett, Totengräber.
Totschlag, tot schlagen.
Tour, Tourist.
Trab, Trabant.
Tradition die.
Trainsoldat.
tranchieren.
transcendent.
transitiv.
transpirieren.
träufeln.
Treber die (Träber).
Tresse die.
treten; trittst, tritt, trat.
Tribüne.
Trift die.
triftig.
Triumph, triumphieren.
trivial.
Trobdel.
Trog.
Trompete.
Trophäe.
Trosch der, Troschnecht.
Trottoir.
Trosch bieten.
troßdem, troß.
Troubadour.
Truchseß.
Trug, trügen.

Truhe.
Trümmer die.
Trumpf.
Truppe.
Tschako (Zako).
Tuff, Tuffstein.
Tüfteln.
Tüll der [Gewebe].
Tülle die [Röhre].
tupfen, tüpfeln.
Turm, turmhoch.
turnen, Turnwart.
Turnier, turnieren.
Tüte.
Tüttel, Tüttelchen.
Typhus.
Typus, Type, typisch.
Tyrann, tyrannisch.

U.

Überdruß, überdrüssig.
überflüssig.
überhandnehmen.
überhaupt.
überschwenglich
überzwerch.
übrigens, im übrigen.
Uhr, die Uhren.
Ulan der.
Unbedeutendheit, Un-
bedeutenheit.
Unbill, die Unbilben.
unbillig.
unentgeltlich.
Unflat, unflätig.
ungebärdig.
ungefähr, von ungefähr.
ungeschmeut.
ungeschlacht.
ungestüm.
Ungetüm das.
Ungeziefer.
unglimpflich.
unleugbar.
unparteiisch.
unpaß, Unpäßlichkeit.

Unrat.
unrätlich.
unreblich.
unsäglich.
unselig.
unstät.
untadelig.
unterdes, unterdossen.
unterthan.
unterwegs.
unverdientermäßen.
unverhohlen.
unversehens.
unversehrt.
unverzüglich.
unwert.
unwiderstehlich.
unwiederbringlich.
unwirsch.
unwirklich.
unwissentlich.
unzählig.
Ur der [Auerchs].
Urahn.
urbar.
Urfehde.
Urkunde, Urlaub.
Urteil, urteilen.

V.

Vagabund.
vakant, Vakanz.
Vampir.
Vanille.
variieren.
Vasall.
Vase.
Vaterunser das.
Vehikel das.
Veilchen.
verbrämen.
Verbitt das.
verdrücklich.
Verdruß.
verdußt.
verfemen.

vergällen.
vergeuden.
verheeren.
verjähren.
verleugnen.
verleumden.
Verließ das (Verlies).
vermählen.
vermieten.
vermittelst.
vermuten.
Verrat, Verräter.
verraten; er verrät,
verriet.
Vers, Verse.
Versand der.
versandet [Sand].
versandt v. versenden.
Verschleiß der.
verschmigt.
versiegen.
versöhnen.
verteidigen.
verteilen.
verwahren.
verwahrlosen.
verwaist.
verwandt, Verwandt-
schaft.
verweisen, Verweis.
verwitwet.
verzeihlich.
Vesper.
Veteran.
Vetter.
verieren.
Vezier u. Vezir.
Viadukt.
vidimieren.
Vieh, Viehhof.
viel, vielerlei.
Viertel, vierteilen.
vierzehn, vierzig.
Vignette.
Vifar.
Viktualien,
vindizieren (-cieren).

violett.
 Violine, Violoncell.
 Viper.
 Virtuös.
 Vister, viferen.
 visitieren, Visite.
 Vizekönig (Vize-).
 Vließ das (Vlies).
 Vogel.
 Vogt, Vogtei.
 Vokabel.
 Vokal.
 Vokativ.
 Vokation, vocieren.
 voll, eine Handvoll.
 vollenden; vollends.
 völlig.
 vollkommen, vervoll-
 kommen.
 Volontär.
 volligieren.
 Vorfahren die.
 vorlieb u. fürlieb.
 vormittags, des Vor-
 mittags.
 Vorname der.
 Vornahme die.
 vornehm; vornehmlich.
 Vorrat, vorrätig.
 Vorsatz, vorsätzlich.
 Vorstoß.
 Vorteil, vorteilhaft.
 Vorwitz u. Fürwitz.
 vorzüglich.
 Votant, votieren.
 Votivtafel.
 vulgär.
 Vulkan.

W.

Wacholder.
 Wachs das.
 Wacht die.
 wachsen; du, er wächst.
 Wachstum.

Wade die.
 Wage, wägen.
 Wagen der; Waggon.
 Wagnis, Wagehals.
 Wahl, wählen.
 Wahlplatz, wählerisch.
 Wahn, wähen.
 Wahnsinn, wahn-
 schaffen.
 wahr, wahrhaft, wahr-
 lich.
 wahren, bewahren.
 wahren, während.
 Wahrnehmung, Wahr-
 zeichen.
 wahr sagen, Wahr-
 spruch.
 Währung.
 Waid der.
 Waife, Waisenhaus.
 Wal der, Walffisch.
 Walhalla.
 Walküre.
 Wall, die Wälle.
 Wallfahrt.
 Walnuß.
 Walrat.
 Walroß.
 Wallstatt.
 Walter, Sachwalter.
 Walthier (Walter).
 Walze, wälzen.
 Wams das u. der.
 Wanst der.
 Ware, die Waren.
 Warte, Wartturm.
 -wärts, vorwärts.
 waschen; du, er wäscht.
 waten.
 Watt das.
 Watte die, wattieren.
 wechseln, Wechsler.
 Wegerich.
 Wegweiser.
 Weh das, die Wehen.
 wehe sein, weh thun.
 wehen, die Schneewehe.

Wehmut.
 Wehr das, Mühlen-
 wehr.
 wehren, wehrlos.
 Wehrmann, Landwehr.
 Weibel.
 Weichbild.
 Weide [Baum u. Futter-
 platz].
 weiblich.
 Weidmann, Weidwerk.
 Weibe die u. der.
 weihen.
 Weiher der.
 Weihnachten.
 Weibrauch.
 Weise [Art u. Melodie].
 weise, weislich, Weis-
 heit.
 weiß, weißlich, weißen.
 weismachen.
 weis sagen, Weissager.
 weit, bei weitem, ohne
 weiteres.
 weitläufig u. weitläuf-
 tig.
 Weizen.
 Weis der [Fisch].
 welsch, Welschland.
 wer, weß, wessen.
 werden; du wirst, er
 wird.
 Berg das.
 Wergeld, Werwolf.
 Werkstatt; zu Werke
 gehen.
 Wermut.
 Wert, Werber.
 wert, Wertschätzung.
 wesentlich, im wesent-
 lichen.
 weshalb, weswegen.
 Wespe.
 Westfalen.
 Weist das.
 Wische.
 Widder.

Verlag der Weidmannschen Buchhandlung in Berlin.

Kommentar

zur

Preussischen Schulorthographie

von

W. Wilmanns.

(VI. u. 218 S.) gr. 8 geh. 1 Mark 90 Pf.

Berlin, Druck von W. Bärenstein.